

# Stadt Land Fluss

Vielfalt im Aachener Land

86 Angebote  
16 Tage



## PROGRAMM

30. September bis 15. Oktober 2017

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Landschaftsverband Rheinland  
LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit,  
50663 Köln  
Tel. 0221 809-2718

### Redaktion:

LVR-Abteilung Kulturlandschaftpflege

### Layout:

LVR-Druckerei

### Druck:

mks marketing-service köln GmbH

Köln, August 2017

Druck auf 100% Recyclingpapier



## Vorwort



Das Rheinland zeichnet sich durch seine kulturlandschaftliche Vielfalt aus – jede Region besitzt ihre eigenen Charakteristika, die über Jahrhunderte hinweg gewachsen sind. Diese historisch geprägten rheinischen Kulturlandschaften zu erhalten, zu pflegen und behutsam weiterzuentwickeln ist eine der Kernaufgaben des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR). Der LVR engagiert sich im gesamten Rheinland in Projekten und Kooperationen, um diese kulturlandschaftlichen Eigenheiten der rheinischen Landschaften aufzugreifen und zu thematisieren. Mit „Stadt Land Fluss“ stellen wir Ihnen in diesem Zusammenhang nun ein ganz besonderes Veranstaltungsformat vor.

Unter dem Motto „Tage der rheinischen Landschaft“ war das Format bereits in den 1970er-Jahren erfolgreich. Seit dem Jahr 2011 knüpft der LVR an diese positiven Erfahrungen an und richtet „Stadt Land Fluss“ alle zwei Jahre für 14 Tage in wechselnden rheinischen Landschaften aus.

Nachdem der LVR 2011 im Niederbergischen Land, 2013 am Unteren Niederrhein und 2015 in der Ville zu Gast war, steht in diesem Jahr das Aachener Land im Mittelpunkt. Das Aktionsgebiet erstreckt sich diesmal von Herzogenrath, Aachen, Stolberg, Eschweiler über den Hürtgenwald bis nach Roetgen.

Bereits in römischer Zeit wurde dieser Raum besiedelt. Er entwickelte sich im Mittelalter weiter, mit dem Zentrum Aachen als Residenzstadt karolingischer Könige. Es folgte der Aufschwung zur frühindustriell-bergbaulichen

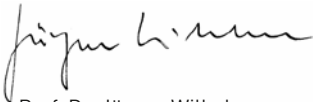
Verdichtungszone. Buntmetallverarbeitung, Tuchgewerbe sowie Erz- und Steinkohlegewinnung, auch beeinflusst durch die Grenzlage, prägten nachhaltig die Landschaft. Im Norden der Region schließt sich die durch Ackerbau geprägte Bördelandschaft an, im Süden das waldreiche Vennvorland. Prägnante Landschaftselemente der Aachener Region sind Streuobstwiesen, Sumpf- und Feuchtwiesen in den Bachauen und Richtung Venn die typischen Heckenlandschaften. Das gelbe Galmei-Veilchen und der Biber sind typische Bewohner besonderer Standorte rund um Aachen.

Ziel der zweiwöchigen Veranstaltungsreihe ist es, das kulturelle Erbe und die charakteristischen Eigenschaften des Aachener Landes aufzuzeigen. Auf Wanderungen, Besichtigungen, in Vorträgen und durch viele weitere Angebote kann jede Frau und jeder Mann Spannendes und Ungewöhnliches entdecken und erfahren. Das Motto lautet: Die Landschaft mit anderen Augen sehen und Heimat neu entdecken! Mit einem Perspektivwechsel lassen sich Landschaftselemente und kulturelle Besonderheiten, die bisher weniger Beachtung in der Öffentlichkeit fanden, wie der Lousberg, das Kalltal oder der Flusslauf der Inde, entdecken. In diesem Programmheft warten über 80 spannende Angebote auf Sie, vielfach kostenfrei!

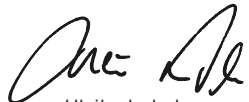
Um dies umzusetzen, bedarf es starker Partner in der Region, die ihr Wissen und ihre Netzwerke einbringen. Zu den Hauptbeteiligten zählen die Biologische Station StädteRegion Aachen, die Biologische Station im Kreis Düren, die NABU-Naturschutzstation Aachen sowie der Naturpark Nordeifel. Ein herzlicher Dank gilt zudem allen am Programm beteiligten Institutionen, Verbänden, Vereinen und Mitwirkenden, ohne die ein solch breites Spektrum an Angeboten nicht möglich gewesen wäre.

Der LVR selbst ist mit seinen Dienststellen, zum Beispiel dem LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte sowie der LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, Anbieter und Mitveranstalter für einzelne Programmpunkte.

Wir wünschen Ihnen viel Entdeckerfreude und Erkenntnisgewinn bei „Stadt Land Fluss“ 2017!



Prof. Dr. Jürgen Wilhelm  
Vorsitzender der  
Landschaftsversammlung  
Rheinland



Ulrike Lubek  
LVR-Direktorin

Der Ministerpräsident  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## Grußwort

Nordrhein-Westfalen ist reich an großartigen Landschaften. Den Menschen diese beeindruckende Vielfalt von Natur, Kultur und Landschaft nahe zu bringen, gehört zu den wichtigsten Anliegen von „Stadt Land Fluss“. Mit dieser Reihe präsentiert der Landschaftsverband Rheinland einem großen Publikum die faszinierenden Landschaften des Rheinlandes.

Ganz besonders freue ich mich natürlich darüber, dass in diesem Jahr meine Heimatregion im Mittelpunkt der Reihe steht, über die ich gern die Schirmherrschaft übernommen habe. „Stadt Land Fluss 2017 – Vielfalt im Aachener Land“ zeigt: Aachen und die Region bieten mehr als Kaiserdom, Printen und Pferdesport. Auch das Münsterländchen, der Hürtgenwald und die Landschaften um Stolberg und Herzogenrath haben viel zu bieten.

Oft sind es die scheinbar kleinen Besonderheiten, die den Charakter einer Kulturlandschaft ausmachen: Bäche und Burgen, Mühlen und Dörfer – und natürlich die Menschen, die diesen vielfältigen Landstrich zwischen Eifel, Börde und über die Landesgrenze hinaus euregional prägen und so lebenswert machen. Sie vor allem geben vielen Menschen vor Ort ein besonders starkes Heimatgefühl. „Stadt Land Fluss“ präsentiert solche Kleinode, oft sogar in Kombination mit künstlerischen, kulinarischen oder kulturellen Angeboten, in einem beeindruckenden Programm.

Neben den Biologischen Stationen der Region und dem Naturpark Nordeifel hat der Landschaftsverband Rheinland in diesem Jahr viele weitere Partnerinnen und Partner für ein gemeinsames Programm gewonnen. Ihnen danke ich für ihren Einsatz, der „Stadt Land Fluss“ erst möglich macht.

Ihnen, liebe Besucherinnen und Besucher, wünsche ich eine spannende Entdeckungsreise durch Vielfalt und Reichtum des Aachener Landes. Es lohnt sich!

A handwritten signature in black ink, reading "Armin Laschet". The signature is fluid and cursive, with a prominent initial "A" and a long, sweeping underline.

Armin Laschet  
Ministerpräsident des  
Landes Nordrhein-Westfalen

## Inhalt

Vorwort . . . . .	1
Grußwort. . . . .	4
Stadt Land Fluss – Tage der Rheinischen Landschaft 2017 . . . . .	11
Hinweise zu inklusiven Angeboten . . . . .	12
Fotowettbewerb . . . . .	14
<b>Sonntag, 24. September 2017</b>	
10. Aachener Obstwiesenfest . . . . .	16
<b>Samstag, 30. September 2017</b>	
Das Leben von und auf der Streuobstwiese . . . . .	18
Das Wehebachtal von Schevenhütte nach Langerwehe . . . . .	19
Stadt-Land-FLOW – in Kunst & so . . . . .	20
Naturraum Wurmatal . . . . .	21
Ausritt in ein Biberrevier . . . . .	22
Verbannt und ruhelos – der Geist im Struffelt, den keiner rief. . . . .	23
Inspiration Natur – Künstlerische Vielfalt im Kalltal . . . . .	24
<b>Sonntag, 1. Oktober 2017</b>	
Ausflug ins Münsterländchen . . . . .	25
Stadt-Land-FLOW – in Kunst & so . . . . .	26
EUCHEN: Wohnquartier und Landwirtschaft – Galapagos ist überall. . . . .	27
Raerens Natur auf der Spur . . . . .	28
Sehen und Erleben – Staunen und Lernen – Fühlen und Begreifen . . . . .	29
Natur im Wurmatal . . . . .	30



Es war einmal ein Zauberbunker  
auf einem Sumpfgebiet ..... 31

### **Montag, 2. Oktober 2017**

Der Efeu und die Seidenbiene. .... 32  
Durch das sagenhafte Gression ..... 33  
Begegnungen am Bach ..... 34

### **Dienstag, 3. Oktober 2017**

Steinbrüche und Kalkhänge im Münsterländchen ... 35  
Der Tiertanz auf der Streuobstwiese ..... 36  
Steinreich ..... 37

### **Mittwoch, 4. Oktober 2017**

Die Dosis macht ´s! ..... 38

### **Donnerstag, 5. Oktober 2017**

Ein Dorf und seine Schätze ..... 39  
Rodungsinseln im Nordeifeler Waldgürtel ..... 40  
Die Münsterbirne in der Landschaft ..... 41  
Die Münsterbirne auf dem Teller ..... 42  
Geschichten aus dem Aachener Land ..... 43

### **Freitag, 6. Oktober 2017**

Der Apfel und die wilden Kräuter ..... 44  
Moore, Bunker, Bauernhöfe ..... 45  
Einfach zum Anbeißen –  
Spitzwegerich trifft Sternrenette ..... 46  
Kräuterwanderung im Kalltal ..... 47  
Die Münsterbirne in der Landschaft ..... 48  
Die Münsterbirne auf dem Teller ..... 49  
Begegnungen am Bach ..... 50

**Samstag, 7. Oktober 2017**

Biodiversität entlang der umverlegten Inde . . . . .	51
MTB-Tour zum Thema „Schlacht im Hürtgenwald“ . . . . .	52
Die ökologische und industrielle Bedeutung von Schwermetallen . . . . .	53
Der Kampf ums Wasser . . . . .	54
Industrie im Dorf . . . . .	55
„Grenzüberschreitend“ . . . . .	56
Exkursion in die Energielandschaft AnnA . . . . .	57
Der Lousberg unter der Lupe . . . . .	58
Landschafts- und Naturfotografie in der Mergellandschaft Aachens. . . . .	59

**Sonntag, 8. Oktober 2017**

Mühlen, Tuchwerker und Kopfweiden . . . . .	60
Filzen mit Wasser und Nadel . . . . .	61
WilderBachTag . . . . .	62
Inspiration Natur . . . . .	63
Eschweiler Waldtag . . . . .	64
Entlang der Iter vom belgischen Butterländchen ins Münsterländchen . . . . .	65
Bachflohkrebs und Strudelwurm . . . . .	66
Industrie im Dorf . . . . .	67
Aachens Bäche . . . . .	68
Rundes Holz wird eckig. . . . .	69
Zwischen Berg und Burg – Der Kampf von Metall und Pflanzen. . . . .	70
Begegnungen am Bach . . . . .	71
Der Wildbach und seine Mühlengeschichte in Bildern . . . . .	72
Begegnungen am Bach . . . . .	73

**Montag, 9. Oktober 2017**

Besichtigung des Tagebau Inden .....	74
Obstwiese schmeckt .....	75
Naturerlebnis Nacht .....	76

**Dienstag, 10. Oktober 2017**

Gut Merberich .....	77
Obstwiese schmeckt .....	78

**Mittwoch, 11. Oktober 2017**

Junge Forscher im Wald .....	79
Was macht die Slackline auf der Streuobstwiese? ...	80
Obstwiese schmeckt .....	81

**Donnerstag, 12. Oktober 2017**

Eisengewinnung im Kalltal im 17. und 18. Jahrhundert .....	82
Begegnungen am Bach .....	83
Gemeinsam Einsam .....	84
Hochdeutsch Aachener Art – was hier anders klingt .....	85
Die Pflanzen nach dem Capitulare de villis Karls des Großen .....	86

**Freitag, 13. Oktober 2017**

Archäologische Wanderung Hürtgenwald 1944-45 .....	87
Vom schwarzen Berg zur grünen Oase .....	88
Sandburgen, Seen und Solarzellen .....	89
Begegnungen am Bach .....	90

**Samstag, 14. Oktober 2017**

Was macht die Slackline auf der Streuobstwiese? ...	91
Spazieren und Picknicken im Pferdelandpark .....	92

Wasserkraft um Aachen . . . . .	93
Eisengewinnung im Kalltal im 17. und 18. Jahrhundert . . . . .	94
Geschichte und Natur am ehemaligen Westwall . . . .	95
Laufenburg, Schwarzenbroich und der Erbsweg . . . .	96
Durch den Further Wald . . . . .	97
Vom Apfel zum Apfelsaft . . . . .	98
Wasser auf eure Mühlen – die Inde erzählt . . . . .	99

### **Sonntag, 15. Oktober 2017**

Die Goldsuche unter Tage . . . . .	100
Verbannt und ruhelos – der Geist im Struffelt, den keiner rief. . . . .	101

## Stadt Land Fluss – Tage der Rheinischen Landschaft 2017

### Das Programm

Mit dem großen, bunten und regionalen 10. Aachener Obstwiesenfest am 24. September rund um das Nell-Breuning-Haus in Herzogenrath startet das Programm zu „Stadt Land Fluss – Tage der Rheinischen Landschaft 2017“.

Im Anschluss finden vom 30. September bis zum 15. Oktober in den Kulturlandschaften des Aachener Landes über 80 Veranstaltungen statt. Diese werden vom Landschaftsverband Rheinland (LVR) zusammen mit den beiden Biologischen Stationen in der Region sowie der NABU-Naturschutzstation Aachen, dem Naturpark Nordeifel und zahlreichen weiteren regionalen Partnern durchgeführt.

Das Gesamtprogramm hat Inklusions-Charakter und bietet Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Familien und Menschen mit Behinderung viele Angebote zum Mitmachen. Erleben auch Sie die Vielfalt der Kulturlandschaft des Aachener Landes!

Aktuelle und weiterführende Informationen erhalten Sie im Internet unter **[www.rheinische-landschaft.lvr.de](http://www.rheinische-landschaft.lvr.de)**

### Kontakt

LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 50663 Köln,  
Tel. 0221 809-2512 oder per Mail unter  
[rheinische-landschaft@lvr.de](mailto:rheinische-landschaft@lvr.de).

### Die Piktogramme



Angebote für Familien, Erwachsene und Kinder



Angebote für Erwachsene & Jugendliche



Angebote für Kinder

## Hinweise zu inklusiven Angeboten

Spezielle Angebote für Menschen mit Behinderungen sind ebenfalls mit einem Piktogramm gekennzeichnet. Für welche Zielgruppe ein Termin geeignet ist, verdeutlichen Ihnen die folgenden Piktogramme:



Hinweise für blinde Menschen



Hinweise für sehbehinderte Menschen



Hinweise für gehörlose Menschen



Hinweise für Menschen mit Hörbehinderung



Hinweise für Menschen im Rollstuhl



Hinweise für gehbehinderte Menschen



Hinweise für Menschen mit Lernschwierigkeiten

Genauere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text der jeweiligen Veranstaltung. Sie können auch bei dem Veranstalter erfragen, ob das Angebot Ihren individuellen Bedürfnissen gerecht werden kann. Sollten bei der Veranstaltung keine Kontaktdaten stehen, schreiben Sie an [christopher.mertes@bs-aachen.de](mailto:christopher.mertes@bs-aachen.de)

Auf Anfrage können wir für die Veranstaltungen bis zu drei Geländerollstühle, Hörverstärkeranlagen (2 Sender, 10 Empfänger) und Gebärdensprachdolmetschung zur Verfügung stellen. Wenn Sie dies wünschen, informieren Sie uns bitte rechtzeitig (eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung für einen Geländerollstuhl oder Sprachverstärker und vier Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung für eine Gebärdensprachdolmetschung).

Um Menschen mit Gehbehinderungen die Teilnahme an Veranstaltungen in unwegsamem Gelände zu ermöglichen, bieten wir einen geländetauglichen Rollstuhl, eine sogenannte Joëlette an. Das ist ein Rollstuhl mit einem Rad und Griffen, die es zwei Personen ermöglicht, die Joëlette zu bewegen. Die Hauptlast trägt das Rad, die Begleiter setzen ihre Kraft für die Fortbewegung ein. Ein gepolsterter Sitz, Kopf-, Fuß- und Armstützen sowie ein Gurt sorgen für Sicherheit und Komfort und sind auf Kinder und Erwachsene einstellbar.



## Fotowettbewerb

Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf und schicken Sie uns Ihre Foto-Motive zum Thema:  
„Vielfalt im Aachener Land“.

Es winken attraktive Preise, wie u. a. eine Ballonfahrt über das Aachener Land. Bitte schicken Sie uns ab dem 24. September 2017 Ihre Fotos zu einer der folgenden Kategorien:

- Mensch und Kulturlandschaft
- Landschaft
- Tiere und/oder Pflanzen (keine Haustiere)
- Stadt-Land-Fluss-Veranstaltungen  
(Modelrelease vom Fotografen erforderlich)

Es dürfen nur maximal zwei Fotos je Kategorie eingendet werden. Die Zuordnung Ihrer Fotos zur Kategorie nehmen Sie bitte selbst vor. Die zulässige Maximalgröße beträgt 3 MB pro Foto.

Die Einsendung Ihrer Fotos erfolgt ausschließlich digital an folgende e-mail Adresse:

stadtlandfluss@naturschutzstation-aachen.de

### **Einsendeschluss ist der 8. Oktober 2017.**

Mit der Einsendung Ihrer Fotos akzeptieren Sie unsere Teilnahmebedingungen.

Diese sowie Erläuterungen zu den Kategorien und Wettbewerbskriterien finden Sie auf der Internetseite der NABU-Naturschutzstation Aachen e.V. unter:  
[www.naturschutzstation-aachen.de](http://www.naturschutzstation-aachen.de)

Am 15. Oktober 2017 erfolgt die Siegerehrung mit der persönlichen Übergabe der Preise.





1. Platz der Kategorie „Natur“ zum Fotowettbewerb  
„Stadt-Land-Fluss“, Typisch Niederrhein 2013  
Foto: Matthias Schietzel „Abendstimmung am Breijpott Teich“

**Veranstalter:**

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

**Kooperationspartner:**

Landschaftsverband Rheinland (LVR),  
Fachbereich Regionale Kulturarbeit,  
Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.,  
Biologische Station im Kreis Düren e.V.,  
Naturpark Nordeifel e.V.

**Gefördert durch:**



## 10. Aachener Obstwiesenfest

Auftaktveranstaltung zu „Stadt Land Fluss 2017“



Erwachsene &  
Familien mit Kindern

### Datum:

Sonntag, 24.09.2017

### Zeit:

10:00 – 17:00 Uhr

### Leitung:

Christopher Mertes,  
Heidi Selheim

### Treffpunkt:

Nell-Breuning-Haus,  
Wiesenstraße 17,  
52134 Herzogenrath

### Anmeldung:

nicht erforderlich

**Kosten:** kostenfrei

### Auch geeignet für:



Die Biologische Station, das Nell-Breuning-Haus, die Stadt Herzogenrath, die StädteRegion Aachen und zahlreiche Kooperationspartner laden ein zum grenzüberschreitenden 10. Aachener Obstwiesenfest. Sie erwartet ein buntes Veranstaltungsprogramm mit vielen Aktionen, Informationen sowie leckerem Essen von der Obstwiese und aus der Region.

Obstwiesen sind Teil der Vielfalt unserer Heimat. Sie prägen unser Landschaftsbild, bieten tausenden Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum und uns eine Fülle an verschiedenen und schmackhaften Obstsorten.

Feiern Sie mit uns in Herzogenrath am Nell-Breuning-Haus!

### Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.

### Kooperationspartner:

Nell-Breuning-Haus, Stadt Herzogenrath, NABU-Naturschutzstation Aachen e.V., StädteRegion Aachen, Stadt Aachen und viele weitere Partner sind mit Aktionen und Informationsständen am Obstwiesenfest beteiligt.

**Hinweise:**

Experten bestimmen Ihre alten Obstsorten. Bringen Sie hierfür fünf gut ausgebildete komplette Früchte der Sorte mit (nicht in Plastik verpacken).

Das Nell-Breuning-Haus verfügt über eine rollstuhlgerechte Toilette und rollstuhlgerechte Zugänge. Nähere Informationen zur Örtlichkeit finden Sie unter [www.nbh.de](http://www.nbh.de)

Das 10. Aachener Obstwiesenfest ist die Auftaktveranstaltung zu „Stadt Land Fluss 2017“.

Die Einzelveranstaltungen finden im Zeitraum vom 30. September bis zum 15. Oktober 2017 statt. Sie sind nachfolgend aufgelistet.

## Das Leben von und auf der Streuobstwiese



Kinder

Die Kinder erleben und erfahren die Artenvielfalt des Lebensraumes Streuobstwiese. Alte und lokale Apfelsorten dürfen probiert werden und mit Muskelkraft können wir köstlichen Apfelsaft selbst herstellen. Währenddessen haben die Eltern frei.

### Datum:

Samstag, 30.09.2017

### Zeit:

10:00 – 13:00 Uhr

### Leitung:

Britta Mahn  
Betty Malangré

### Treffpunkt:

NABU-Schaukasten,  
Dreiländerweg 112,  
52074 Aachen

### Anmeldung:

erforderlich:  
info@nabu-aachen.  
de oder  
Tel.: 0241-870891

**Kosten:** kostenfrei

**Auch geeignet für:**



### Veranstalter:

NABU Aachen e.V.

### Kooperationspartner:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

### Hinweise:

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und passende Kleidung für die jeweilige Witterung. Falls Sie einen Sprachverstärker oder Gebärdensprachdolmetscher benötigen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12.



## Das Wehebachtal von Schevenhütte nach Langerwehe

Eine geführte Wanderung zu Mühlen, Hammerwerken und dem Kloster Wenau



Die Wanderung führt durch das liebevolle Wehebachtal in den Ausläufern der Nordeifel zu historischen Mühlen, Hammerwerken und dem ehemaligen Kloster Wenau. In den Mühlen und Hammerwerken verarbeiteten die Stolberger Kupfermeister ihr im Vichtbachtal geschmolzenes Messing zu Fertigprodukten. In Langerwehe werden wir im Restaurant Schützenhof die Wanderung beenden. Für den Rücktransport von Langerwehe nach Schevenhütte wird gesorgt.

### Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.

### Kooperationspartner:

Stolberger Heimat- und Geschichtsverein e.V., die Kupferstadt Stolberg

### Hinweise:

Die Wegstrecke beträgt 8 Kilometer. Sie ist rollstuhlgeeignet, eben und überwiegend geteert. Falls Sie einen Sprachverstärker oder Gebärdensprachdolmetscher benötigen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12.



Erwachsene & Familien mit Kindern ab 10 Jahren

### Datum:

Samstag, 30.09.2017

### Zeit:

10:00 – 17:00 Uhr

### Leitung:

Helmut Schreiber,  
Werner Schindler

### Treffpunkt:

Parkplatz neben dem Haus Zum Backofen 3,  
52224 Stolberg-Schevenhütte

### Anmeldung:

erforderlich:  
[www.bs-aachen.de/de/stadt-land-fluss](http://www.bs-aachen.de/de/stadt-land-fluss)  
oder  
Tel.: 02402-126170

**Kosten:** kostenfrei

### Auch geeignet für:



## Stadt-Land-FLOW – in Kunst & so



Erwachsene &  
Jugendliche

### Datum:

Samstag , 30.09.2017

### Zeit:

11:00 – 18:00 Uhr

### Leitung:

Birgit Engelen

### Treffpunkt:

Atelier & Skulpturengarten,  
Hammerberg 13,  
52222 Stolberg

### Anmeldung:

nicht erforderlich

### Kosten:

kostenfrei

Das Ausstellungs- und Aktionsprojekt „Stadt-Land-FLOW – in Kunst & so“ präsentiert am 27.08., 30.09. und 1.10. über 30 Kunstschaaffende aus der Region, die sich in großer künstlerischer Bandbreite mit dem Kulturraum des Aachener Landes beschäftigen. Zum Auftakt am 27.08. sowie auch am 30.09. haben Besucher die Gelegenheit, persönliche Fund- und Erinnerungsstücke aus ihrem städtischen oder naturgeprägten Lebensraum als „Kreativmaterial“ in einem künstlerischen „Fundbüro“ abzugeben, Künstlern Geschichten aus der Region zu erzählen und Kunstentstehung in „Live-Ateliers“ zu erleben.

### Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion  
Aachen e.V.

### Kooperationspartner:

Birgit Engelen

### Hinweise:

Die Präsentation der entstandenen Werke findet am 1.10. statt.

Weitere Infos zum Projekt:

[www.birgit-engelen.de](http://www.birgit-engelen.de). Rollstuhlfahrern kann auf Anfrage (Tel.: 02402-4904) der Zugang ermöglicht werden.



## Naturraum Wurmthal

### Führung durch das FFH- und Naturschutzgebiet Wurmthal südlich von Herzogenrath

Unter sachkundiger Führung des Vorsitzenden der AG Wurmthal e.V. und Autors des natur- und heimatkundlichen Buches „Naturraum Wurmthal“ werden die Besonderheiten des Fauna-Flora-Habitat (FFH)- und Naturschutzgebietes südlich von Herzogenrath aufgezeigt. Der Exkurs geht auf gut begehbaren Wegen in das Wurmthal. Hierbei wird umfassend auf die dort befindliche Fauna und Flora eingegangen. Darüber hinaus werden die geologischen, kulturhistorischen und naturräumlichen Besonderheiten des Wurmtals vorgestellt.

#### Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.

#### Kooperationspartner:

AG Wurmthal e.V.

#### Hinweise:

Die Veranstaltung richtet sich besonders an Menschen mit Hörbehinderung. Falls Sie einen Sprachverstärker oder Gebärdensprachdolmetscher benötigen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12.



Erwachsene & Familien mit Kindern

#### Datum:

Samstag, 30.09.2017

#### Zeit:

14:00 – 17:00 Uhr

#### Leitung:

Günter Kalinka

#### Treffpunkt:

Wald-Parkplatz,  
am Ende der Further  
Straße,  
52134 Herzogenrath

#### Anmeldung:

nicht erforderlich

#### Kosten:

kostenfrei, Spenden für die Naturschutzarbeit der AG Wurmthal e.V. werden jedoch gerne entgegen genommen

#### Auch geeignet für:



## Ausritt in ein Biberrevier



Erwachsene

### Datum:

Samstag , 30.09.2017

### Zeit:

15:00 – 19:00 Uhr

### Leitung:

Daniel Billig,  
Alexandra  
Schieweling

### Treffpunkt:

Gestüt Hürtgenwald,  
Höhenstraße 110,  
52393 Hürtgenwald  
(bitte benutzen Sie  
den Parkplatz des  
Ehrenfriedhofs Hürt-  
gen an der B 399)

### Anmeldung:

erforderlich:  
info@biostation-  
dueren.de oder  
Tel.: 02427-949870  
max. 20 Personen

### Kosten:

45 €/Person

Auf dem Rücken der Pferde des Gestüts Hürtgenwald erleben Sie ein Biberrevier mal aus einer ganz anderen Perspektive. Eine Mitarbeiterin der Biologischen Station Düren begleitet Sie auf diesem Ausritt und gibt Erläuterungen zu den Bibern des Hürtgenwaldes. Bestimmt findet sich noch die ein oder andere Überraschung in der Satteltasche. Nach der Rückkehr können Sie dieses einzigartige Erlebnis im gemütlichen Reitstübchen des Gestüts Hürtgenwald ausklingen lassen.

### Veranstalter:

Gestüt Hürtgenwald

### Kooperationspartner:

Biologische Station im Kreis Düren e.V.

### Hinweise:

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr! Pferde werden gestellt, eigene Pferde sind nicht möglich. Eine Reitkappe und Reitschuhe sind verpflichtend, Rückenprotector, wenn vorhanden, ist empfehlenswert. Eine Veranstaltung für erfahrene Reiterinnen und Reiter.





## Verbannt und ruhelos – der Geist im Struffelt, den keiner rief.

Kabarettistisch- / Naturkundliche Naturparkführung mit kulinarischem Ende

Torosay Castle in Schottland: wo Lachlan, der seine Frau ermorden wollte, in der Hauskapelle aufgebahrt lag. Der Zauberer Dubh Shaw stellte sich ans Fußende des offenen Sarges und sprach einen Fluch aus: Der Geist Lachlans müsse bis zum Ende aller Tage außerhalb Schottlands im einsamsten Moor der Welt umtrieblich bleiben. Lernen Sie dieses Moor mit allen botanischen Besonderheiten kennen und mit etwas Glück sogar Lachlan selbst. Zum Abschluss gibt es im Restaurant der Roetgen-Therme noch eine regionaltypische kulinarische Kostbarkeit.

### Veranstalter:

Naturpark Nordeifel e.V.

### Kooperationspartner:

Restaurant im Saunadorf Roetgen-Therme

### Hinweise:

Die Veranstaltung richtet sich an Geschichts-, Kabarett- und Naturinteressierte und hat einen kulinarischen Anteil. Die Wege sind nicht für Kinderwagen geeignet.



Erwachsene & Familien mit Kindern

### Datum:

Samstag, 30.09.2017

### Zeit:

15:00 – 19:00 Uhr  
(inkl. Einkehr)

### Leitung:

Hubert vom Venn,  
Lothar Gerhards

### Treffpunkt:

Am Parkplatz nordwestlich der Dreilägerbachtalsperre am Abzweig Jägerhausstraße, L 238, 52159 Roetgen-Rott

### Anmeldung:

erforderlich:  
info@naturpark-eifel.de oder  
Tel.: 02486-911117  
max. 30 Personen

### Kosten:

12 € Erwachsene,  
6 € Kinder, Familien:  
20 €, unter 8 Jahren  
kostenfrei



## Inspiration Natur – Künstlerische Vielfalt im Kalltal

Werke der Kölner Kalltalgemeinschaft, Armin Renker, Ernst Ohst und Hans Salentin



Erwachsene & Familien mit Kindern

### Datum:

Samstag, 30.09.2017

### Zeit:

16:00 Uhr Vernissage zur Ausstellungseröffnung

### Leitung:

Dr. R. Schilf,  
Prof. Dr. R. Odoj

### Treffpunkt:

Junkerhaus,  
Simonskall 2,  
52392 Hürtgenwald-Simonskall

### Anmeldung:

erforderlich:  
info@biostation-dueren.de oder  
Tel.: 02427-949870

### Kosten:

kostenfrei

Die Natur war von jeher ein Anziehungspunkt für Künstler jeglicher Art. So auch das Eifeler Kalltal mit seinem idyllischen Dorf Simonskall. Die besondere Ausstrahlung und inspirierende Aura der Landschaft findet auch Ausdruck in den Werken der Kölner Kalltalgemeinschaft von Armin Renkers, Ernst Ohsts und Hans Salentins. Dr. Reinhard Schilf führt in die Ausstellung ein und erzählt über die Künstler und ihre Arbeiten.

### Veranstalter:

HöhenArt Hürtgenwald e.V.

### Kooperationspartner:

Leopold-Hoesch-Museum, Biologische Station im Kreis Düren e.V.

### Hinweise:

Die Ausstellung findet vom 30.09.2017 – 29.10.2017 statt.

Öffnungszeiten Junkerhaus: Samstags sowie an Sonn- und Feiertagen von 14:00 – 17:00 Uhr.

Weitere Sonderöffnungszeiten erfahren Sie unter [www.hoehenart.de](http://www.hoehenart.de)  
Das Junkerhaus ist nicht barrierefrei.



## Ausflug ins Münsterländchen

### Begleitete Bustour



Erwachsene &  
Jugendliche

Auf der Bustour erfahren Sie zunächst Interessantes über die Entwicklung der Geschichte des Münsterländchens von der keltischen über die römische Zeit mit Besichtigung der Tempelanlage Varnenum und der Kirche St. Stephanus auf dem Berge in Kornelimünster. Die Gründung des Klosters Indra erfolgte durch Ludwig den Frommen im 9. Jahrhundert. Nach der Weiterfahrt nach Venwegen besichtigen wir die Kirche St. Brigida und erfahren in Alt-Breinig mehr zur Entstehung des Ortes sowie zu den größtenteils denkmalgeschützten charakteristischen Hofanlagen. Als letzte Station wird der Ort Kornelimünster mit der Probsteikirche St. Kornelius besichtigt. Die Rückfahrt nach Stolberg ist gegen 16:00 Uhr.

**Veranstalter:**  
Stolberg-Touristik

**Kooperationspartner:**  
Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.

**Hinweise:**  
Im Preis inbegriffen ist ein kleiner Mittagsimbiss mit Getränk.

**Datum:**  
Sonntag, 01.10.2017

**Zeit:**  
10:00 – 16:00 Uhr

**Leitung:**  
Klaudia Penner-  
Mohren

**Treffpunkt:**  
Galminusbrunnen  
gegenüber der  
Stolberg-Touristik,  
Zweifaller Straße 5,  
52222 Stolberg

**Anmeldung:**  
erforderlich: [touristik@stolberg.de](mailto:touristik@stolberg.de) oder  
Tel.: 02402-9990081  
max. 25 Personen

**Kosten:**  
8 € Erwachsene,  
5 € ermäßigt (bis 16  
Jahren)

**Auch geeignet für:**



## Stadt-Land-FLOW – in Kunst & so



Erwachsene &  
Jugendliche

### Datum:

Sonntag, 01.10.17

### Zeit:

11:00 – 18:00 Uhr

### Leitung:

Birgit Engelen

### Treffpunkt:

Atelier & Skulpturengarten,  
Hammerberg 13,  
52222 Stolberg

### Anmeldung:

nicht erforderlich

### Kosten: kostenfrei

Am 1.10. werden die künstlerischen Ergebnisse des Ausstellungs- und Aktionsprojektes „Stadt-Land-FLOW – in Kunst & so“ (siehe 30.09.) präsentiert. Die teils unter Einbindung der Besucher entstandenen Gemälde, Fotografien, Skulpturen, Assemblagen, Designarbeiten, Objekte und Installationen spiegeln in ihren Formen und Inhalten die große kulturelle und künstlerische Vielfalt der Region wider. Wie schon am 30.09. tragen auch am 1.10. literarische Lesungen, Tanzperformances und Musikdarbietungen zu einer kreativen Gesamtatmosphäre bei.

### Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion  
Aachen e.V.

### Kooperationspartner:

Birgit Engelen

### Hinweise:

Der Kunsthistoriker Dr. Dirk Tölke führt um 11 Uhr in die Ausstellung ein. Weitere Infos zum Projekt: [www.birgit-engelen.de](http://www.birgit-engelen.de). Rollstuhlfahrern kann auf Anfrage (Tel.: 02402-4904) der Zugang ermöglicht werden.



## EUCHEN: Wohnquartier und Landwirtschaft – Galapagos ist überall

Wie jeder Ort stellt Euchen eine Insel dar – mit ihren Lebensräumen, ihrer Vielfalt, ihrer Eigenart und der Schönheit von Flora und Fauna. Diese zu entdecken, gibt ein lebendiges Gefühl für diese Welt. Wir werden auf einem Spaziergang erkunden, wie es der Kornblume, der Mohnblume und der Kamille geht und auch ihren Besuchern und Nutzern, z.B. den Bienen und Schmetterlingen. Ob die Efeu-Seidenbiene schon in Euchen lebt?

### Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.

### Kooperationspartner:

Bienenzuchtverein Würselen, Integrative Kindertagesstätte Don Bosco, Euchen

### Hinweise:

Unsere Erkundung ist besonders geeignet für Familien und Pädagogen. Und ... wo Sie auch wohnen – achten Sie bis zum 1.10. besonders auf Blüten und ihre Besucher, Wildbienen und Wespen. Bei Beobachtungen und Fragen bis dahin wenden Sie sich an Herrn Dr. Holtappels (Tel.: 02423-401593). Falls Sie einen Sprachverstärker oder Gebärdensprachdolmetscher benötigen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12.



Erwachsene & Familien mit Kindern

### Datum:

Sonntag, 01.10.2017

### Zeit:

13:00 – 15:00 Uhr

### Leitung:

Dr. Bruno Weyers,  
Dr. Eberhard  
Holtappels

### Treffpunkt:

Kirche St. Willibrord  
Euchen, Euchener  
Straße 38, 52146  
Würselen-Euchen

### Anmeldung:

nicht erforderlich

### Kosten: kostenfrei

### Auch geeignet für:



## Raerens Natur auf der Spur



Erwachsene &  
Familien mit Kindern

### Datum:

Sonntag, 01.10.2017

### Zeit:

13:00 – 17:00 Uhr

### Leitung:

Gemeinde Raeren

### Treffpunkt:

Altes Stellwerk,  
Langenbend (am  
Ende der Straße),  
B-4730 Raeren

### Anmeldung:

für die geführten  
Wanderungen und  
die Kinderanimation  
ist eine Anmeldung  
erforderlich:  
beatrice.peters@  
raeren.be oder  
Tel.: 003287-858977

### Kosten:

kostenfrei

### Auch geeignet für:



Der Naturlehrpfad in Raeren kann frei besichtigt werden. Verschiedene Organisationen bieten thematisch passende Animationen an, die jedes Alter ansprechen. Geführte Wanderungen sowie eine waldpädagogische Kinderanimation stehen ebenfalls auf dem Programm. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Eine Möglichkeit, die Natur im Raerener Umland hautnah zu entdecken!

### Veranstalter:

Gemeinde Raeren (B)

### Kooperationspartner:

Naturpark Hohes Venn-Eifel, NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

### Hinweise:

Die Veranstaltung findet draußen statt, teilweise in Zelten. Bitte denken Sie an passende Kleidung für die jeweilige Witterung. Falls Sie einen Geländerollstuhl benötigen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12. Infos zum Lehrpfad sowie das aktuelle Gesamtprogramm finden Sie unter [www.raeren.be](http://www.raeren.be) im Bereich „Tourismus, Kultur & Freizeit“.



## Sehen und Erleben – Staunen und Lernen – Fühlen und Begreifen

Kommt und erlebt barrierefrei die Wunderwelt des Waldes

Wir bringen die Wunderwelt des Waldes Kindern mit geistiger oder körperlicher Behinderung mit allen Sinnen nahe. Bereit stehen Fühlkästen mit ihren Geheimnissen, Tierpuzzles, Spuren und Fährten zum Selbermachen und vieles mehr zum Anfassen und Erleben. Durch unser mobiles Waldlabor ist es auch mit dem Rollstuhl möglich, die heimische Natur unkompliziert zu erfahren.



Erwachsene &  
Familien mit Kindern

### Veranstalter:

Naturpark Nordeifel e.V.

### Kooperationspartner:

V.o.G. Naturpark Hohes Venn – Eifel,  
Erlebnismuseum Lernort Natur –  
Rollende Waldschule

### Hinweise:

Beachten Sie bitte auch die nebenstehende Veranstaltung sowie die barrierefreie Wanderung S. 79. Falls Sie einen Sprachverstärker oder Gebärdensprachdolmetscher benötigen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12. Weitere Auskünfte: [info@naturpark-eifel.de](mailto:info@naturpark-eifel.de) oder Tel.: 02486-911117.

### Datum:

Sonntag, 01.10.2017

### Zeit:

13:00 – 17:00 Uhr

### Leitung:

Hermann Carl,  
Dominik Hosters

### Treffpunkt:

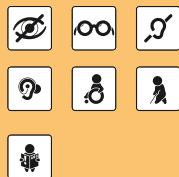
Altes Stellwerk,  
Parkplatz neben dem  
Haus Langenbend 16,  
4730 Raeren (B)

### Anmeldung:

nicht erforderlich

### Kosten: kostenfrei

### Auch geeignet für:



## Natur im Wurmthal

Führung durch das Schutzgebiet Wurmthal südlich von Herzogenrath



Erwachsene &  
Familien mit Kindern



### Datum:

Sonntag, 01.10.2017

### Zeit:

14:00 – 17:00 Uhr

### Leitung:

Günter Kalinka,  
Anika Poetschke

### Treffpunkt:

Wald-Parkplatz,  
am Ende der Further  
Straße,  
52134 Herzogenrath

**Anmeldung:** nicht  
erforderlich

### Kosten:

kostenfrei, Spenden  
für die Naturschutz-  
arbeit der AG Wurm-  
thal e.V. werden jedoch  
gerne entgegen  
genommen

### Auch geeignet für:



Auf diesem Spaziergang durch das Wurmthal steht die Tier- und Pflanzenwelt im Vordergrund. Ob Biberspuren oder Früchte von Bäumen – was am Wegesrand auftaucht, wird in anschaulicher Weise vorgestellt. Fühlen, Riechen, Schmecken, Raten, Ausprobieren, etwas unter die Lupe nehmen: die Teilnehmenden sind mit allen Sinnen der Natur auf der Spur. Aber auch geologische, kulturhistorische und naturräumliche Besonderheiten des Wurmthals werden vorgestellt und erklärt. Auf schmalen, meist gescho-tterten Waldwegen wird die Wurm an zwei Stellen über eine Brücke überquert. Auf dem Rückweg führt eine Treppe mit Geländer und ca. 90 ungleich hohen Stufen bergauf.

### Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion  
Aachen e.V

### Kooperationspartner:

AG Wurmthal e.V.

### Hinweise:

Weitere Auskünfte:  
anika.poetschke@bs-aachen.de oder  
Tel.: 02402-1261720.



## Es war einmal ein Zauberbunker auf einem Sumpfgebiet ...

„Es war einmal ein Zauberbunker auf einem Sumpfgebiet ...“ so beginnt mit Hilfe der Märchenerfinderin Maria Riga und den mit fabulierenden Kindern die spannende Geschichte der Region. Gute Feen, böse Hexen und Zaubersprüche werden dabei helfen, alle versteckten Wunder der Natur zu entdecken und zu erleben. Auch die Farben der Landschaft und das Spiel von Licht und Schatten kommen der Erfindung des Märchens zur Hilfe und werden von der künstlerischen Fotografin Marianne Langen in Bildern festgehalten.

### Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.

### Kooperationspartner:

Maria Riga

### Hinweise:

Für Regenschutz ist gesorgt.



Erwachsene &  
Familien mit Kindern

### Datum:

Sonntag, 01.10.2017

### Zeit:

14:30 – 16:00 Uhr

### Leitung:

Maria Riga

### Treffpunkt:

Am Parkplatz/  
Bushaltestelle (Rott  
Wald) am Ortsaus-  
gang Rott, Richtung  
Roetgen (L 238),  
52159 Roetgen-Rott

### Anmeldung:

erwünscht: [www.bs-aachen.de/de/stadt-land-fluss](http://www.bs-aachen.de/de/stadt-land-fluss) oder  
Tel.: 02402-126170

### Kosten:

kostenfrei

### Auch geeignet für:



## Der Efeu und die Seidenbiene



Erwachsene &  
Familien mit Kindern

### Datum:

Montag, 02.10.2017

### Zeit:

14:00 – 16:00 Uhr

### Leitung:

Monika Nelißen

### Treffpunkt:

NABU-Schaukasten,  
Dreiländerweg 112,  
52074 Aachen

### Anmeldung:

erforderlich: info@  
nabu-aachen.de oder  
Tel.: 0241-870891

### Kosten:

kostenfrei

### Auch geeignet für:



Der spätblühende Efeu ist eine der letzten 'Tankstellen' für viele Insekten. Mit etwas Glück findet sich auch die seltene Efeu-Seidenbiene ein. Die Exkursion führt aber nicht nur am Efeu vorbei, sondern auch an der Wildbienen-Nistwand des NABU und zum NABU-Garten am Gemmenicher Weg. Wer mag, kann dort seine eigene kleine Nisthilfe bauen und mit nach Hause nehmen.

### Veranstalter:

NABU Aachen e.V.

### Kooperationspartner:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

## Durch das sagenhafte Gression

### Auch unsere Region hat ihr Atlantis

Das sagenhafte Gression soll in der Region des Aachener Landes gelegen haben. War es eine Großstadt oder ein Städteverbund? Kaum einer kennt noch diese alte Sage um Gression. Eine Wanderung mit Günter Krieger, Autor historischer Romane, durch den Wald um Merode nimmt die Sage auf. Unterbrochen wird die Wanderung durch Lesungen von Geschichten zu Gression aus seiner Feder.

#### Veranstalter:

Biologische Station im Kreis Düren e.V.

#### Hinweise:

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und passende Kleidung für die jeweilige Witterung.



Erwachsene & Jugendliche

#### Datum:

Montag, 02.10.2017

#### Zeit:

14:00 – 17:00 Uhr

#### Leitung:

Günter Krieger

#### Treffpunkt:

Kreuzherrenstraße 1/  
Ecke Schloßstraße  
Dorfplatz Hahndorn,  
52379 Langerwehe-  
Merode

#### Anmeldung:

erforderlich: info@  
biostation-dueren.  
de oder  
Tel.: 02427-949870  
max. 20 Personen

#### Kosten:

kostenfrei

#### Auch geeignet für:



## Begegnungen am Bach

### Szenisch-poetischer Uferspaziergang



Erwachsene &  
Jugendliche

#### Datum:

Montag, 02.10.2017

#### Zeit:

18:00 – 19:00 Uhr

#### Leitung:

Annette Schmidt

#### Treffpunkt:

Tuchwerk,  
Strüverweg 116,  
52070 Aachen

#### Anmeldung:

erforderlich: info@  
theater-k.de oder  
Tel.: 0241-151155  
max. 30 Personen

#### Kosten:

15 €/Person

#### Auch geeignet für:



Aus Märchen und Sagen entsprungene wundersame Wesen, lustwandelnde Zeitgenossen, Müßiggänger und Sinnsucher, Wasserforscher und Verliebte – sie alle suchen die Nähe des Wassers. Während eines poetischen Wandelganges am Uferweg erwarten uns die illustren Gestalten des Baches und manch überraschende Begegnung. Der Wildbach, mit seinen verschiedenen Gesichtern – mal idyllisch plätschernd durch die Wiesen und Felder der Kulturlandschaft Soers, mal sich im dunklen Sumpfwald ausbreitend – ist die lebendige Kulisse für einen bilderreichen Reigen aus Geschichten, Gedichten und Liedern rund um den unendlichen Fluss des Wassers.

#### Veranstalter:

Theater K

#### Kooperationspartner:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

#### Hinweise:

Die Veranstaltung wird auch am 6., 8. und 12.10. angeboten.



## Steinbrüche und Kalkhänge im Münsterländchen



Erwachsene

Geologie, Relief und historische Nutzung prägen die Landschaft des Münsterländchens. Bei dieser Halbtagswanderung von Kornelimünster nach Hahn (ca. 6 Kilometer, Rückfahrt mit ÖPNV) werden an verschiedenen Stationen vegetationskundliche Besonderheiten und das Bestreben des modernen Naturschutzes vorgestellt.

### Veranstalter:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

### Hinweise:

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und passende Kleidung für die jeweilige Witterung. Kleingeld für die Rückfahrt mit dem ÖPNV bereithalten.

### Datum:

Dienstag, 03.10.2017

### Zeit:

9:00 – 13:00 Uhr

### Leitung:

Dr. Manfred Aletsee

### Treffpunkt:

Bushaltestelle  
Venwegener Straße,  
Iternberg,  
52076 Aachen-  
Kornelimünster

### Anmeldung:

erforderlich: info@  
nabu-aachen.de oder  
Tel.: 0241-870891

### Kosten:

kostenfrei

## Der Tiertanz auf der Streuobstwiese



Erwachsene &  
Familien mit Kindern

### Datum:

Dienstag, 03.10.2017

### Zeit:

14:30 – 16:00 Uhr

### Leitung:

Maria Riga

### Treffpunkt:

Wanderparkplatz am  
Blausteinsee an der  
L 228, am Übergang  
Aldenhovener Str. /  
Jülicher Str., gegen-  
über der Ortschaft  
52249 Eschweiler-  
Fronhoven

### Anmeldung:

erwünscht: [www.bs-aachen.de/de/stadt-land-fluss](http://www.bs-aachen.de/de/stadt-land-fluss) oder  
Tel.: 02402-126170

**Kosten:** kostenfrei

**Auch geeignet für:**



Vögel, Ameisen und Wildbienen ... aber wo ist der Steinkauz und wo versteckt sich der Specht? ... es gab einmal nachts auf einer Obstwiese ein Fest der Tiere, hell erleuchtet von Sternen und Glühwürmchen... Die Märchenerzählerin Maria Riga erzählt zusammen mit den Kindern eine spannende Geschichte über versteckte Tiere und Pflanzen und über böse Hexen, die im Abendlicht nach Geheimnissen suchen. Die Kunst der Fotografin Marianne Langen will diese Geheimnisse erhaschen und gut aufheben.

### Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.

### Kooperationspartner:

Maria Riga

### Hinweise:

Für Regenschutz ist gesorgt. Der Boden auf der Obstwiese ist uneben.

## Steinreich

### Märchen und Sagen im Steinbruch

Ein ehemaliger Steinbruch im Naturschutzgebiet „Schomet“ bei Breinig wird zur Naturkulisse für die Erzählerin Lotte von der Inde. Hier lässt sie ihre Sagen aus der Region und Märchen aus dem Inneren der Erde stattfinden. Musikalisch begleitet wird sie von Dorothea Fehse. In früheren Zeiten lebten der Sage nach Erdgeister oder Zwerge tief unter der Erdoberfläche. Wo sie wohl sind in einer stark vom Menschen beanspruchten Landschaft? Dieser Frage geht die Erzählerin am „Silbersee“ nach, einer zauberhaften Landschaft, die einst behauen und ausgehoben, heute verlassen und von der Natur zurückerobert wurde.

#### Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.

#### Kooperationspartner:

Lotte von der Inde (Erzählerin)  
Dorothea Fehse (Perkussion und Stimme)

#### Hinweise:

Mückenschutz sowie eine Sitzunterlage sind erforderlich. Menschen mit Sehbehinderung nur mit einer Begleitperson.



Erwachsene &  
Familien mit Kindern

#### Datum:

Dienstag, 03.10.2017

#### Zeit:

16:00 – 18:00 Uhr

#### Leitung:

Lotte von der Inde

#### Treffpunkt:

Parkplatz am Friedhof Alt Breinig, neben dem Haus Alt Breinig 106, 52223 Stolberg-Breinig

#### Anmeldung:

erwünscht:  
[www.bs-aachen.de/stadt-land-fluss](http://www.bs-aachen.de/stadt-land-fluss)  
oder  
Tel.: 02402-126170

**Kosten:** kostenfrei

**Auch geeignet für:**



## Die Dosis macht 's!

### Der Giftpflanzengarten im Floriansdorf Aachen



Erwachsene &  
Familien mit Kindern

#### Datum:

Mittwoch, 04.10.2017

#### Zeit:

17:00 – 20:00 Uhr

#### Leitung:

Britta Mahn  
Betty Malangré

#### Treffpunkt:

Floriansdorf,  
Seffenter Weg,  
Ecke Mathieustraße,  
52074 Aachen

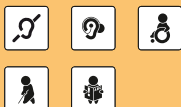
#### Anmeldung:

erforderlich: info@  
nabu-aachen.de oder  
Tel.: 0241-870891

#### Kosten:

kostenfrei

#### Auch geeignet für:



Giftige Pflanzen begegnen uns überall – in der freien Natur, auf öffentlichen Grünflächen, auf Spielplätzen, im Hausgarten und sogar in der eigenen Küche. Nicht immer sind sie furchterregend, sondern sogar nützlich für Mensch und Umwelt. Im Rahmen einer Führung durch den Giftpflanzengarten im Floriansdorf und die Umgebung geben wir einen Einblick in die spannende Welt der Giftpflanzen. Spätestens bei der Geschichte am abschließenden Lagerfeuer mit Stockbrot und heißem Apfelpunsch ist allen Teilnehmenden klar: Auf die Dosis kommt es an!

#### Veranstalter:

NABU Aachen e.V.

#### Kooperationspartner:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

#### Hinweise:

Die Wege sind barrierefrei, eine rollstuhlgerechte Toilette ist vorhanden. Falls Sie einen Sprachverstärker, Gebärdensprachdolmetscher oder Geländerollstuhl benötigen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12.





## Ein Dorf und seine Schätze

### Natur und Kultur rund um Orsbach



Erwachsene &  
Familien mit Kindern  
ab 6 Jahren

Sie kennen Orsbach im Aachener Westzipfel? Kommen Sie mit auf einen 2- bis 3-stündigen Rundgang durch die schöne Natur in dieser Kalkmergel-Landschaft. Erfahren Sie mehr über die dörfliche Kultur am Senserbach, über die Orsbacher Niederwaldwirtschaft und die ökologische Landwirtschaft des Michaelshofs. Erleben Sie mit uns die einheimische Vogelwelt und den Vogelzug und genießen Sie zum Abschluss einen Obstkuchen besonderer Art.

**Veranstalter:**  
NABU Aachen e.V.

**Kooperationspartner:**  
NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

**Hinweise:**  
Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und passende Kleidung für die jeweilige Witterung.

**Datum:**

Donnerstag,  
05.10.2017

**Zeit:**

14:00 – 17:00 Uhr

**Leitung:**

Elisabeth Fürtjes,  
Martin Knörzer

**Treffpunkt:**

Parkplatz Kirche  
Orsbach, Düser-  
hofstraße 60, 52074  
Aachen-Orsbach

**Anmeldung:**

erforderlich: info@  
nabu-aachen.de oder  
Tel.: 0241-870891

**Kosten:**

5 €/Person (Einkehr)

## Rodungsinsel im Nordeifeler Waldgürtel Rott – NSG Struffelt – Dreilägerbachtalsperre



Erwachsene &  
Familien mit Kindern



### Datum:

Donnerstag,  
05.10.2017

### Zeit:

14:30 – 17:30 Uhr

### Leitung:

Bettina Krebs,  
Rainer Hülshager

### Treffpunkt:

Am Parkplatz/  
Bushaltestelle (Rott  
Wald) am Ortsaus-  
gang Rott, Richtung  
Roetgen [L 238],  
52159 Roetgen-Rott

### Anmeldung:

erwünscht: [www.bs-aachen.de/de/stadt-land-fluss](http://www.bs-aachen.de/de/stadt-land-fluss) oder  
Tel.: 02402-126170

### Kosten:

kostenfrei

### Auch geeignet für:



Vom Treffpunkt aus gehen wir über den Alten Roetgener Weg zur Aussichtsplattform an der Dreilägerbachtalsperre, dann auf Holzstegen durch die Struffeltheide und anschließend durch den Rotter Wald zurück nach Rott. Wir erfahren etwas über historische Waldwirtschaftsformen, die Trinkwassertalsperren der Nordeifel, die Pflanzen- und Tierwelt des NSG Struffelt sowie dessen Renaturierungsmaßnahmen.

### Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion  
Aachen e.V.

### Kooperationspartner:

Heimat- und Eifelverein Rott

### Hinweise:

Die Wanderung ist für Menschen mit Gehbehinderung nicht geeignet. Falls Sie einen Sprachverstärker oder Gebärdensprachdolmetscher benötigen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12.

## Die Münsterbirne in der Landschaft

### Ein Spaziergang

Der Ursprung der Münsterbirne, der vermutlich ältesten lokalen Obstsorte der Aachener Region, ist das Münsterländchen südlich von Aachen. Auf einem begleiteten Spaziergang lernen wir ursprüngliche Obstwiesen mit uralten Münsterbirnen-Hochstämmen kennen. Ein örtlicher Imker erläutert die Bedeutung der Bienen für Natur und Landwirtschaft und offeriert Apfelsaft von Streuobstwiesen. Vertreter der NABU-Naturschutzstation und der Unteren Naturschutzbehörde erklären den hohen ökologischen Wert der Obstwiesenbiotope.

#### Veranstalter:

SlowFood Convivium Aachen

#### Kooperationspartner:

Untere Naturschutzbehörde, Örtlicher Imker, NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

#### Hinweise:

Im Anschluss an den Spaziergang folgt die Veranstaltung „Die Münsterbirne auf dem Teller“, für die eine gesonderte Anmeldung nötig ist (siehe Folgeseite). Die Veranstaltung wird auch am 6.10. angeboten.



Erwachsene & Jugendliche

#### Datum:

Donnerstag,  
05.10.2017

#### Zeit:

17:00 – 18:30 Uhr

#### Leitung:

Hans-Jürgen Serwe,  
Manfred Lieber

#### Treffpunkt:

Alte Abtei/Kunsthaus  
NRW,  
Abteigarten 6,  
52076 Aachen-  
Kornelimünster

#### Anmeldung:

erforderlich:  
aachen@slowfood.de  
max. 35 Personen

#### Kosten:

kostenfrei



## Die Münsterbirne auf dem Teller

### Ein kulinarischer Abend



Erwachsene &  
Jugendliche



#### **Datum:**

Donnerstag ,  
05.10.2017

#### **Zeit:**

19:00 – 21:00 Uhr

#### **Leitung:**

Hans-Jürgen Serwe,  
Manfred Lieber

#### **Treffpunkt:**

Alte Abtei / Kunst-  
haus NRW,  
Abteigarten 6,  
52076 Aachen-  
Kornelimünster

#### **Anmeldung:**

erforderlich:  
aachen@slowfood.de  
max. 25 Personen

#### **Kosten:**

28 € für das  
3-Gänge-Menü,  
zuzüglich Getränke

Die Münsterbirne ist ein landschaftsprägender Baum. Seine Frucht besticht als kulinarische Köstlichkeit. SlowFood Aachen setzt sich seit Jahren für den Erhalt der Bäume und die kulinarische Wiederbelebung der Frucht ein. In einem dreigängigen Menü des von SlowFood empfohlenen Feinschmecker-Caterers „Kochnische“ lernen wir die geschmacklichen Qualitäten der Münsterbirne kennen. Das Essen findet in der historischen Küche der alten Abtei – heute „Kunsthhaus NRW Kornelimünster“ – statt.

#### **Veranstalter:**

SlowFood Convivium Aachen

#### **Kooperationspartner:**

Die Kochnische Aachen, Kunsthaus NRW Kornelimünster, NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

#### **Hinweise:**

Der erste Abend (5.10.) ist vorrangig für Bewohner des historischen Münsterländchens (Brand, Breinig, Dorff, Eilendorf, Kornelimünster, Sief, Walheim) reserviert, der zweite (6.10.) ist offen für alle Interessenten.

## Geschichten aus dem Aachener Land

### Lesung mit Günter Krieger

Im historischen Junkerhaus Simonskall hören Sie Geschichten aus dem Aachener Land. In dieser Region sowie im Jülicher Land haben sich viele Geschichten und Sagen durch die Jahrhunderte entwickelt. Günter Krieger, Autor historischer Romane und „Sagensammler“, hat diese aufgegriffen und neu in Szene gesetzt. An diesem Abend lässt er Sie in den Genuss seiner Interpretationen kommen.

#### Veranstalter:

HöhenArt Hürtgenwald e.V.

#### Kooperationspartner:

Biologische Station im Kreis Düren e.V.

#### Hinweise:

Falls Sie einen Sprachverstärker benötigen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12.



Erwachsene & Jugendliche

#### Datum:

Donnerstag,  
05.10.2017

#### Zeit:

19:00 – ca. 21:00 Uhr

#### Leitung:

B. Linzenich

#### Treffpunkt:

Junkerhaus,  
Simonskall 2,  
52393 Hürtgenwald-  
Simonskall

#### Anmeldung:

erforderlich: info@  
biostation-dueren.  
de oder  
Tel.: 02427-949870  
max. 30 Personen

#### Kosten:

kostenfrei

#### Auch geeignet für:



## Der Apfel und die wilden Kräuter

### Die Vielfalt der Streuobstwiese entdecken



Kinder

#### Datum:

Freitag, 06.10.2017

#### Zeit:

9:30 – 12:00 Uhr

#### Leitung:

Mo Hilger,  
Dr. Timo Sachsen

#### Treffpunkt:

Gelände der Natur-  
Erlebnis-Werkstatt,  
Feldstraße (zwischen  
Mariadorf und Hoengen),  
52477 Alsdorf-  
Hoengen

#### Anmeldung:

erforderlich bis  
02.10.2017: [www.bs-aachen.de/de/stadt-land-fluss](http://www.bs-aachen.de/de/stadt-land-fluss) oder  
Tel.: 02402-126170

#### Kosten:

kostenfrei

Auf der Streuobstwiese gibt es eine Menge zu entdecken. Ein kurzer Spaziergang führt uns vom Gelände der NaturErlebnis-Werkstatt in Alsdorf auf die benachbarte Streuobstwiese. Dort entdecken wir die Verstecke der Tiere, ernten Obst vom Baum und suchen essbare Wildkräuter in der Wiese. Natürlich dürfen die entdeckten Delikatessen probiert und gegessen werden. Ein Apfelsaft vom Obst der Wiese rundet unser Erlebnis ab.

#### Veranstalter:

NaturErlebnis-Werkstatt des  
BUND Aachen-Land

#### Kooperationspartner:

BiNE e.V. – Arbeitsgemeinschaft  
Bildung für nachhaltige Entwicklung

#### Hinweise:

NaturErlebnis-Werkstatt und Streuobstwiese sind nicht mit Rollstühlen, Kinderwagen etc. zu erreichen. Ggf. ein kleines Picknick einplanen. Weitere Infos: [www.naturerlebniswerkstatt-alsdorf.de](http://www.naturerlebniswerkstatt-alsdorf.de) und [www.bine-aktiv.de](http://www.bine-aktiv.de).



## Moore, Bunker, Bauernhöfe

Die Entstehung der Siedlung Raffelsbrand nach dem Zweiten Weltkrieg



Erwachsene &  
Familien mit Kindern

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde im Bereich des Hürtgenwalds der völlig zerschossene Wald in Raffelsbrand kultiviert und hier Siedlerstellen für Vertriebene aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten und aus Wollseifen geschaffen. Wir erkunden auf unserer Tour nicht nur einen renaturierten Teil einer ehemaligen Hochmoorfläche (Tottenbruch), sondern schauen uns vor Ort auch die Entwicklung der Siedlung Raffelsbrand an und besuchen einen Bauernhof.

### Veranstalter:

Biologische Station im Kreis Düren e.V.

### Kooperationspartner:

Regio-Guide Nationalpark Eifel

### Hinweise:

Die Tour ist ca. 5 km lang. Die Wege weisen nur geringe Steigungen auf und sind auch bedingt für Menschen im Rollstuhl geeignet. Ggf. ein kleines Picknick einplanen.

### Datum:

Freitag, 06.10.2017

### Zeit:

14:00 – 17:00 Uhr

### Leitung:

Gabriele Harzheim

### Treffpunkt:

Parkplatz am Bodenlehrpfad Tottenbruch, Ringstraße, 52393 Hürtgenwald-Raffelsbrand (hinter dem Hof Ringstraße 24)

### Anmeldung:

erforderlich: info@biostation-dueren.de oder  
Tel.: 02427-949870  
max. 25 Personen

### Kosten:

kostenfrei

### Auch geeignet für:



(bedingt)

## Einfach zum Anbeißen – Spitzwegerich trifft Sternrenette

### Unterwegs auf der Streuobstwiese



Erwachsene &  
Familien mit Kindern

#### **Datum:**

Freitag, 06.10.2017

#### **Zeit:**

15:30 – 18:00 Uhr

#### **Leitung:**

Dr. Timo Sachsen,  
Mo Hilger

#### **Treffpunkt:**

Gelände der NaturEr-  
lebnis-Werkstatt,  
Feldstraße (zwischen  
Mariadorf und Hoen-  
gen), 52477 Alsdorf-  
Hoengen

#### **Anmeldung:**

erforderlich bis  
02.10.2017:  
[www.bs-aachen.de/  
stadt-land-fluss](http://www.bs-aachen.de/stadt-land-fluss)  
oder  
Tel.: 02402-126170

#### **Kosten:**

kostenfrei

Eine Streuobstwiese hat eine ganze Menge zu bieten. Außer Obstlieferant ist sie auch Heimat vieler Pflanzen und Tiere – kurz: ein „Biologischer Hotspot“. Bei einem Gang über die Streuobstwiese in Alsdorf ernten wir Obst vom Baum und lernen verschiedene Apfelsorten kennen. In der Wiese entdecken wir essbare Wildkräuter, die wir verkosten – und bei unserem Streifzug entdecken wir sicher den einen oder anderen Unterschlupf der Obstwiesenbewohner. Für den Durst gibt es Saft, der aus den Äpfeln der Wiese hergestellt wurde.

#### **Veranstalter:**

BiNE e.V. – Arbeitsgemeinschaft  
Bildung für nachhaltige Entwicklung

#### **Kooperationspartner:**

NaturErlebnis-Werkstatt des BUND  
Aachen-Land

#### **Hinweise:**

NaturErlebnis-Werkstatt und Streu-  
obstwiese sind nicht mit Rollstühlen,  
Kinderwagen etc. zu erreichen. Weite-  
re Infos: [www.naturerlebniswerkstatt-  
alsdorf.de](http://www.naturerlebniswerkstatt-alsdorf.de) und [www.bine-aktiv.de](http://www.bine-aktiv.de).





## Kräuterwanderung im Kalltal

### Entdecken und Genießen



Die Natur hat eine unerschöpfliche Vielfalt von Pflanzen. Viele davon kann man essen und zu ausgefallenen Gerichten verarbeiten. Auf unserem Spaziergang werden einzelne Pflanzen gezeigt und besprochen. Abschließend erleben wir ab 18:30 Uhr im Restaurant Talschenke mit einem vegetarischen Wildkräutermenü, was unsere heimische Natur an Köstlichkeiten bietet.

#### Veranstalter:

Biologische Station im Kreis Düren e.V.

#### Kooperationspartner:

BUND Kreisgruppe Düren,  
Restaurant Talschenke

#### Hinweise:

Der Weg ist nur bedingt für Kinderwagen geeignet. Bitte an wetterfeste Kleidung denken.



Erwachsene &  
Familien mit Kindern  
ab 5 Jahren

#### Datum:

Freitag, 06.10.2017

#### Zeit:

15:30 – 20:30 Uhr

#### Leitung:

Dr. Rainer Wiertz

#### Treffpunkt:

Restaurant  
Talschenke,  
Simonskall 1,  
52393 Hürtgenwald

#### Anmeldung:

erforderlich: info@  
biostation-dueren.  
de oder  
Tel.: 02427-949870  
max. 18 Personen

#### Kosten:

18 € für das Wild-  
kräutermenü

#### Auch geeignet für:



## Die Münsterbirne in der Landschaft

### Ein Spaziergang



Erwachsene &  
Jugendliche

#### Datum:

Freitag, 06.10.2017

#### Zeit:

17:00 – 18:30 Uhr

#### Leitung:

Hans-Jürgen Serwe,  
Manfred Lieber

#### Treffpunkt:

Alte Abtei / Kunst-  
haus NRW,  
Abteigarten 6,  
52076 Aachen-  
Kornelimünster

#### Anmeldung:

erforderlich:  
aachen@slowfood.de  
max. 35 Personen

#### Kosten: kostenfrei

Der Ursprung der Münsterbirne, der vermutlich ältesten lokalen Obstsorte der Aachener Region, ist das Müns-terländchen südlich von Aachen. Auf einem begleiteten Spaziergang lernen wir ursprüngliche Obstwiesen mit ur-alten Münsterbirnen-Hochstämmen kennen. Ein örtlicher Imker erläutert die Bedeutung der Bienen für Natur und Landwirtschaft und offeriert Ap-felsaft von Streuobstwiesen. Vertreter der NABU-Naturschutzstation und der Unteren Naturschutzbehörde er-klären den hohen ökologischen Wert der Obstwiesenbiotope.

#### Veranstalter:

SlowFood Convivium Aachen

#### Kooperationspartner:

Untere Naturschutzbehörde, Örtlicher Imker, NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

#### Hinweise:

Im Anschluss an den Spaziergang folgt die Veranstaltung „Die Müns-terbirne auf dem Teller“, für die eine gesonderte Anmeldung nötig ist (siehe Folgeseite). Die Veranstaltung wird auch am 5.10. angeboten.



## Die Münsterbirne auf dem Teller

### Ein kulinarischer Abend



Erwachsene &  
Jugendliche

Die Münsterbirne ist ein landschaftsprägender Baum. Seine Frucht besticht als kulinarische Köstlichkeit. SlowFood Aachen setzt sich seit Jahren für den Erhalt der Bäume und die kulinarische Wiederbelebung der Frucht ein. In einem dreigängigen Menü des von SlowFood empfohlenen Feinschmecker-Caterers „Kochnische“ lernen wir die geschmacklichen Qualitäten der Münsterbirne kennen. Das Essen findet in der historischen Küche der alten Abtei – heute „Kunsthaus NRW Kornelimünster“ – statt.

#### **Veranstalter:**

SlowFood Convivium Aachen

#### **Kooperationspartner:**

Die Kochnische Aachen, Kunsthaus NRW Kornelimünster, NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

#### **Hinweise:**

Der erste Abend (5.10.) ist vorrangig für Bewohner des historischen Münsterländchens (Brand, Breinig, Dorff, Eilendorf, Kornelimünster, Sief, Walheim) reserviert, der zweite (6.10.) ist offen für alle Interessenten.

#### **Datum:**

Freitag, 06.10.2017

#### **Zeit:**

19:00 – 21:00 Uhr

#### **Leitung:**

Hans-Jürgen Serwe,  
Manfred Lieber

#### **Treffpunkt:**

Alte Abtei / Kunsthaus NRW,  
Abteigarten 6,  
52076 Aachen-Kornelimünster

#### **Anmeldung:**

erforderlich:  
aachen@slowfood.de  
max. 25 Personen

#### **Kosten:**

28 € für das  
3-Gänge-Menü,  
zuzüglich Getränke

## Begegnungen am Bach

### Szenisch-poetischer Uferspaziergang



Erwachsene &  
Jugendliche



#### Datum:

Freitag, 06.10.2017

#### Zeit:

18:00 – 19:00 Uhr

#### Leitung:

Annette Schmidt

#### Treffpunkt:

Tuchwerk,  
Strüverweg 116,  
52070 Aachen

#### Anmeldung:

erforderlich: info@  
theater-k.de oder  
Tel.: 0241-151155  
max. 30 Personen

#### Kosten:

15 €/Person

#### Auch geeignet für:



Aus Märchen und Sagen entsprungene wundersame Wesen, lustwandelnde Zeitgenossen, Müßiggänger und Sinnsucher, Wasserforscher und Verliebte – sie alle suchen die Nähe des Wassers. Während eines poetischen Wandelganges am Uferweg erwarten uns die illustren Gestalten des Baches und manch überraschende Begegnung. Der Wildbach mit seinen verschiedenen Gesichtern – mal idyllisch plätschernd durch die Wiesen und Felder der Kulturlandschaft Soers, mal sich im dunklen Sumpfwald ausbreitend – ist die lebendige Kulisse für einen bilderreichen Reigen aus Geschichten, Gedichten und Liedern rund um den unendlichen Fluss des Wassers.

#### Veranstalter:

Theater K

#### Kooperationspartner:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

#### Hinweise:

Die Veranstaltung wird auch am 2., 8. und 12.10. angeboten.

## Biodiversität entlang der umverlegten Inde

### Naturkundliche Wanderung durch die rekultivierte Aue

Im Rahmen einer Fußwanderung entlang der umverlegten Inde können die Teilnehmer dieser Exkursion viele interessante Aspekte zur Planung und Gestaltung der rekultivierten Inde aue erfahren. Es werden Aspekte zur ökologischen Entwicklung des Gewässers und seiner Aue erläutert, ebenso wie Fragen zum Hochwasserschutz und zur Gewässerunterhaltung. Darüber hinaus ist auch die Umsiedlung des Ortes Lohn ein Thema der Wanderung.

#### Veranstalter:

RWE Power – Rekultivierung

#### Kooperationspartner:

Wasserverband Eifel-Rur,  
Forschungsstelle Rekultivierung

#### Hinweise:

Ein 7 km langer Rundweg, fußläufig über Wald- und Wirtschaftswege



Erwachsene &  
Familien mit Kindern  
ab 8 Jahren

#### Datum:

Samstag, 07.10.2017

#### Zeit:

10:00 – 13:00 Uhr

#### Leitung:

Dr. Antje Goedeking,  
Gregor Eßer

#### Treffpunkt:

Wanderparkplatz am  
Blausteinsee an der  
L 228, am Übergang  
Aldenhovener Str. /  
Jülicher Str., gegen-  
über der Ortschaft  
52249 Eschweiler-  
Fronhoven

#### Anmeldung:

erwünscht: [www.bs-aachen.de/de/stadtland-fluss](http://www.bs-aachen.de/de/stadtland-fluss) oder  
Tel.: 02402-126170

#### Kosten: kostenfrei

#### Auch geeignet für:



## MTB-Tour zum Thema „Schlacht im Hürtgenwald“



Erwachsene &  
Jugendliche



In ca. 5 Stunden folgen wir mit dem Mountainbike 50 km den Spuren der amerikanischen Truppen durch den Hürtgenwald. Wir zeigen viele Originalschauplätze heftiger Kämpfe, denn wir bewegen uns in die Richtung, in welche die amerikanischen Truppen ab dem September 1944 auf Vossenack vorgestoßen sind. Seien Sie gespannt auf Teile des Westwalls, Bunkeranlagen im Bereich des Ochsenkopfes bei Raffelsbrand, das Minenfeld „Wilde Sau“ und das Wehebachtal (Death Valley). Auf dieser Tour verbinden wir die schöne Landschaft der Eifel, MTB-Fahren und Kriegsgeschichte in einmaliger Art.

### Datum:

Samstag, 07.10.2017

### Zeit:

10:00 – 15:00 Uhr

### Leitung:

Volker Lossner

### Treffpunkt:

Parkplatz an der Kirche in Lammersdorf,  
Kirchstraße 34,  
52152 Simmerath

### Anmeldung:

erforderlich: info@  
biostation-dueren.  
de oder  
Tel.: 02427-949870  
max. 10 Personen

**Kosten:** kostenfrei

### Veranstalter:

FTB-Adventures, Nideggen

### Kooperationspartner:

Biologische Station im Kreis Düren e.V.

### Hinweise:

Eigenes technisch einwandfreies Mountainbike/E-Mountainbike mitbringen (Tourenräder oder reine Pe-delecs sind nicht geeignet). Es besteht Helmpflicht! Die meiste Zeit führt der Weg über Wald und Forstwege, Single-trails sind selten, aber auch dabei.



## Die ökologische und industrielle Bedeutung von Schwermetallen

Ein gemeinsamer Tag der Offenen Tür von der Biologischen Station und Berzelius Stolberg GmbH

Kupferstadt Stolberg – Prägend für den Stolberger Raum ist der schwermetallhaltige Boden, der nicht nur die Industrie förderte, sondern auch einzigartige Pflanzen wie das Galmeiveilchen hervorbrachte. Die Biologische Station und Berzelius Stolberg GmbH laden zu einem gemeinsamen Tag der offenen Tür ein, um sich dem Thema Schwermetall sowohl von einer industriellen als auch von einer ökologischen Sicht her zu nähern. Hierzu werden von Berzelius Werksführungen angeboten und von der Biologischen Station Exkursionen in die umliegenden Naturschutzgebiete mit ihrer einzigartigen Schwermetallflora.

### Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.

### Kooperationspartner:

Berzelius Stolberg GmbH

### Hinweise:

Werksführungen bei Berzelius Stolberg GmbH werden kontinuierlich den ganzen Tag lang angeboten. Exkursionen zu Schwermetallböden um 12:00 und um 15:00 Uhr. Falls Sie einen Sprachverstärker oder Gebärdensprachdolmetscher benötigen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12.



Erwachsene & Familien mit Kindern

### Datum:

Samstag, 07.10.2017

### Zeit:

11:00 – 17:00 Uhr

### Leitung:

Christopher Mertes

### Treffpunkt:

Biologische Station  
StädteRegion  
Aachen,  
Zweifaller Str. 162,  
52224 Stolberg

### Anmeldung:

nicht erforderlich

### Kosten: kostenfrei

### Auch geeignet für:



## Der Kampf ums Wasser

### Geschichtliche Führung entlang der Aachener Pau



Erwachsene &  
Familien mit Kindern

#### Datum:

Samstag, 07.10.2017

#### Zeit:

10:30 – 12:30 Uhr

#### Leitung:

Dr. Thomas Kreft

#### Treffpunkt:

Eberburgweg 31,  
52076 Aachen

#### Anmeldung:

nicht erforderlich

#### Kosten: kostenfrei

Einst war die kleine Pau Aachens Energielieferant Nr. 1. Um die Wassermenge zu mehren, wurde sogar der Goldbach angezapft und durch einen Tunnel ins Pautal umgeleitet. Die Führung folgt dem weiteren Lauf vorbei an Colynshof und Tritonenbrunnen bis zur Gebrannten Mühle bei der Heiliggeistkirche. Der Rückweg widmet sich der Bedeutung des Hangeweiherers.

#### Veranstalter:

Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz (RVDL)

#### Kooperationspartner:

Untere Wasserbehörde Aachen,  
Stadtwerke Aachen AG (Stawag)

#### Hinweise:

Die Weglänge ist 4,8 km (Rundweg mit Rückkehr zum Startpunkt);  
Anfahrt per Bus: Linie 2, Haltestelle Ronheide. Die Wegstrecke ist asphaltiert.





## Industrie im Dorf

Eine begleitende Ausstellung im „Naturpark“ Worm-Wildnis zur Präsentation der Nivelsteiner Sandwerke und Sandsteinbrüche GmbH



Erwachsene &  
Familien mit Kindern

Die Dörfer Nivelstein und Finkenrath – versunken, aber unvergessen! Heimatgeschichtliches aus dem gleichnamigen Buch von Oswald Ortmanns. Dargestellt wird die Geschichte der Nivelsteiner Sandwerke und Sandsteinbrüche GmbH anhand von Bildern und Dokumenten im Dorf Nivelstein. Dazu die Entwicklung des Dorfes Nivelstein, die Spiegelglasherstellung aufgrund der besonderen Sande aus Nivelstein und die des „Heimatgedankens“ der umliegenden Dörfer. Über den gesamten Zeitraum der Ausstellung finden Führungen statt.

### Veranstalter:

Heimatverein Worm-Wildnis e.V. 1971

### Kooperationspartner:

Nivelsteiner Sandwerke und Sandsteinbrüche GmbH

### Hinweise:

Das Vereinsheim ist rollstuhlgerecht eingerichtet. Das umliegende Wegenetz aus Feld- und Wiesenwegen ist nicht barrierefrei. Die Veranstaltung wird auch am 8.10. angeboten.

### Datum:

Samstag, 07.10.2017

### Zeit:

13:00 – 20:00 Uhr

### Leitung:

Stefan Hau,  
Thomas Ortmanns

### Treffpunkt:

„Naturpark“  
Worm-Wildnis,  
Josef-Übachs-Weg,  
52134 Herzogenrath

### Anmeldung:

nicht erforderlich

### Kosten: kostenfrei

### Auch geeignet für:



## „Grenzüberschreitend“

Ein landeskundlicher Spaziergang durch Vaals



Erwachsene &  
Jugendliche

### Datum:

Samstag, 07.10.2017

### Zeit:

14:00 – 16:00 Uhr

### Leitung:

Dr. Klaus-Dieter  
Kleefeld

### Treffpunkt:

Bushaltestelle  
„Vaalserquartier,  
Vaals Grenze“,  
Vaalser Straße (Ecke  
Püngeler Straße),  
52074 Aachen (am  
ehemaligen Grenz-  
übergang)

### Anmeldung:

nicht erforderlich

### Kosten:

kostenfrei

Vom Treffpunkt aus, mit seinen noch erkennbaren baulichen Relikten des ehemaligen Grenzübergangs, soll der Spaziergang Grenzen überschreiten und Gemeinsamkeiten vermitteln. Architektur und Gestaltung im besiedelten Raum haben gemeinsame historische Wurzeln, aber auch ereignispolitische Brüche erlebt. Die Landschaft ist dabei wie ein Text, den es zu lesen gilt. Das Ziel des Spazierganges ist die Vermittlung des Alltäglichen, hinter dem sich Geschichte und Geschichten verbergen.

### Veranstalter:

Landschaftsverband Rheinland, LVR-  
Abteilung Kulturlandschaftspflege

### Hinweise:

Vaals ist sehr hügelig und die Wege sind nicht barrierefrei. Die Exkursion beginnt pünktlich um 14:00 Uhr.



## Exkursion in die Energielandschaft AnnA Haldenlandschaftspark AnnA



Erwachsene &  
Familien mit Kindern  
ab 6 Jahren

Erfahren Sie mehr über die Geschichte der Bergehalde Anna (Noppenberg), ihre Biologie und die regionale Aussicht vom Plateau. Diese Halde ist die höchste Bergehalde im ehemaligen Aachener Steinkohlenrevier und die jüngste der drei Anna-Halden. Sie prägt in besonderer Weise das Relief der postmontanen Industriekulturlandschaft. Ihr weitläufiges Plateau eröffnet einen wunderbaren Panoramablick über unsere trinationale Region mit den Halden und Höhen des Stein- und Braunkohlebergbaus sowie den Windparks der Neuzeit.

### Veranstalter:

ENERGETICON gGmbH

### Kooperationspartner:

BUND Kreisgruppe Aachen-Land

### Hinweise:

Körperliche Fitness erforderlich. Der Weg ist nicht barrierefrei. Empfohlen wird die Mitnahme von Ferngläsern. Lunchpaket wird gestellt. Falls Sie einen Sprachverstärker oder Gebärdensprachdolmetscher benötigen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12.

### Datum:

Samstag, 07.10.2017

### Zeit:

14:00 – 16:30 Uhr

### Leitung:

Harald Richter

### Treffpunkt:

Foyer des ENERGETICON, Konrad-Adenauer-Allee 7, 52477 Alsdorf

### Anmeldung:

bis zum 04.10.2017  
erforderlich: info@energeticon.de oder  
Tel.: 02404-599110

### Kosten: kostenfrei

### Auch geeignet für:



## Der Lousberg unter der Lupe



Erwachsene &  
Familien mit Kindern  
ab 5 Jahren

### Datum:

Samstag, 07.10.2017

### Zeit:

14:00 – 17:00 Uhr

### Leitung:

Sibille Spiegel,  
Birgit Felzmann

### Treffpunkt:

Kerstenscher  
Pavillon,  
Belvedere Allee 1,  
52070 Aachen

### Anmeldung:

nicht erforderlich

### Kosten:

kostenfrei

### Auch geeignet für:



Der Lousberg, sagemumwobenes Wahrzeichen und historisches Parkdenkmal – erleben Sie ihn aus einer völlig neuen Perspektive: Mit Bino- kular und Lupe sind Moose, Blüten, Erde und vieles andere ganz groß und überraschend. Die faszinierende Welt des Mikrokosmos verwandelt sich in eine phantastische Welt der Riesen.

### Veranstalter:

Lousberg Gesellschaft e.V.

### Kooperationspartner:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

### Hinweise:

Es ist keine rollstuhlgerechte Toilette vorhanden. Becherlupen können gerne mitgebracht werden.

## Landschafts- und Naturfotografie in der Mergellandschaft Aachens

Wir unternehmen einen kleinen Rundweg durch die leicht hügelige Kulturlandschaft im Aachener Nordwesten und das Naturschutzgebiet Seffent mit dem Wilkensberg. Von dort aus haben wir einen guten Ausblick auf die umliegende Landschaft (inkl. Dreiländereck) und das Aachener Klinikum. Während der Exkursion werden wir Ratschläge, Tipps und Tricks zur Landschaftsfotografie geben. Dabei werden wir die unterschiedlichen Fotoausrüstungen (auch Smartphones) berücksichtigen.

### Veranstalter:

NABU Aachen e.V.

### Kooperationspartner:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

### Hinweise:

Der Weg ist nicht barrierefrei! Fotoausrüstungen müssen mitgebracht werden. Wer ein Stativ mitnehmen möchte, bedenke die ca. 4 km Wegstrecke und ca. 60 Höhenmeter.



Erwachsene & Jugendliche

### Datum:

Samstag, 07.10.2017

### Zeit:

15:00 – 18:30 Uhr

### Leitung:

Ulrich Schwenk

### Treffpunkt:

Parkplatz Ecke  
Schurzelter Straße/  
Schneebergweg,  
52074 Aachen

### Anmeldung:

erforderlich: info@  
nabu-aachen.de oder  
Tel.: 0241-870891

### Kosten:

kostenfrei



## Mühlen, Tuchwerker und Kopfweiden

### Industriehistorische und naturkundliche Bachwanderung



Erwachsene &  
Familien mit Kindern

#### Datum:

Sonntag, 08.10.2017

#### Zeit:

9:30 – 12:00 Uhr

#### Leitung:

Monika Nelißen

#### Treffpunkt:

Schloss Rahe,  
Schloss-Rahe-Straße  
15, 52072 Aachen

#### Anmeldung:

erforderlich:  
mn@bachgeriesel.  
de oder  
Tel.: 0241-8891425

#### Kosten:

kostenfrei

#### Auch geeignet für:



Viel Wasser, alte Mühlenwehre und malerische Kopfweiden in einer weiten Auenlandschaft bestimmen das Bild des Wildbachs in der Soers. Die alten Mühlenstandorte an seinem Ufer waren Keimzellen der einstigen Tuchmacher-Tradition Aachens. Gleichzeitig ist dieser Industriebach Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Die Bachwanderung endet am Tuchwerk, Strüverweg 116.

#### Veranstalter:

Tuchwerk Aachen e.V.,  
Ökologie-Zentrum Aachen e.V.

#### Kooperationspartner:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.



## WilderBachTag

Zwischen Wiesen, Kopfweiden und Industriedenkmalern den Wildbach in der Soers entdecken – Offene Tür im Depot Tuchwerk



Erwachsene &  
Familien mit Kindern

Der Wildbach in der Soers war einst bedeutsamer Wasser- und Energielieferant für zahlreiche Mühlen und Tuchfabriken. Heute ist er vor allem beliebtes Erholungsziel für die Aachener Bevölkerung. Gleichzeitig ist er aber auch Lebensraum für Tier und Pflanze, selbst der Biber ist vor wenigen Jahren hierher gezogen. Es gilt, den Wildbach in der Soers einmal aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und zu erfahren: bei Bachwanderungen, szenisch-poetischen Spaziergängen, Gewässeruntersuchungen oder Vorträgen. Als zentraler Anlaufpunkt öffnet dafür das Tuchwerk am Strüverweg seine Tore. Das Café des Theater K ist geöffnet.

### Veranstalter:

Tuchwerk Aachen e.V., Theater K,  
Ökologie-Zentrum Aachen e.V.

### Kooperationspartner:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

### Hinweise:

Es ist keine rollstuhlgerechte Toilette vorhanden.

### Datum:

Sonntag, 08.10.2017

### Zeit:

11:00 – 17:00 Uhr

### Leitung:

Jochen Bühren

### Treffpunkt:

Tuchwerk,  
Strüverweg 116,  
52072 Aachen

### Anmeldung:

nicht erforderlich

### Kosten:

kostenfrei

### Auch geeignet für:



## Filzen mit Wasser und Nadel Kinderaktion



Kinder

### Datum:

Sonntag, 08.10.2017

### Zeit:

11:00 – 15:00 Uhr

### Leitung:

Andreas Lorenz

### Treffpunkt:

Im Hof des Tuchwerks,  
Strüverweg 116,  
52070 Aachen

### Anmeldung:

nicht erforderlich

### Kosten:

kostenfrei

### Auch geeignet für:



Gemeinsam mit den Kindern werden wir die Textilverarbeitung als traditionelles Handwerk der Region kennenlernen. Zunächst wird die Wolle auf einer Krempelmaschine zu einem dünnen Vlies verarbeitet und zu verschiedenen Farbkombinationen melangiert. Mit Wasser, Seife und Kraft bearbeiten die Kinder ein Bündel Filz zu einer festen Kugel, um ein Gefühl für die Wirkung des Filzprozesses zu bekommen. Dann können Sie kreativ mit Filznadeln, Wasser und Seife kleine Figuren oder Ähnliches filzen. Die Textilindustrie hat insbesondere die Bachtäler Aachens bis heute geprägt.

### Veranstalter:

Tuchwerk Aachen e.V.

### Kooperationspartner:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

### Hinweise:

Arbeitskleidung ist empfehlenswert! Es ist keine rollstuhlgerechte Toilette vorhanden. Falls Sie einen Sprachverstärker oder Gebärdensprachdolmetscher benötigen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12.





## Inspiration Natur

### Künstlerische Vielfalt im Kalltal



Die Natur war von jeher ein Anziehungspunkt für Künstler jeglicher Art. So auch das Eifeler Kalltal mit seinem idyllischen Dorf Simonskall. Die besondere Ausstrahlung und inspirierende Aura der Landschaft findet auch Ausdruck in den Werken der Kölner Kalltalgemeinschaft, Armin Renkers, Ernst Ohsts und Hans Salentins, welche im Junkerhaus (Simonskall) zu sehen sind. Dr. Reinhard Schilf führt durch die Ausstellung und erzählt über die Künstler und ihre Arbeiten.

**Veranstalter:**  
HöhenArt Hürtgenwald e.V.

**Kooperationspartner:**  
Leopold-Hoesch-Museum, Biologische Station im Kreis Düren e.V.

**Hinweise:**  
Das Junkerhaus ist nicht barrierefrei.



Erwachsene &  
Familien mit Kindern

**Datum:**  
Sonntag, 08.10.2017

**Zeit:**  
11:00 – 12:30 Uhr

**Leitung:**  
Dr. R. Schilf

**Treffpunkt:**  
Junkerhaus,  
Simonskall 2,  
52392 Hürtgenwald-  
Simonskall

**Anmeldung:**  
erforderlich: info@  
biostation-dueren.  
de oder  
Tel.: 02427-949870  
max. 15 Personen

**Kosten:**  
kostenfrei

## Eschweiler Waldtag



Erwachsene &  
Familien mit Kindern

### Datum:

Sonntag, 08.10.2017

### Zeit:

11:00 – 17:00 Uhr

### Leitung:

Marco Lacks

### Treffpunkt:

Eschweiler Stadt-  
wald, Forsthaus  
Bohler Heide,  
Bohler Heide 3,  
52249 Eschweiler,  
bis Killewitchen

### Anmeldung:

nicht erforderlich

### Kosten:

kostenfrei

### Auch geeignet für:



Lernen Sie mit uns den Wald und seine Bewohner kennen und seien Sie dabei, wenn mit Pferd und Maschinen die Holzernte vorgeführt wird. Zahlreiche Info- und Aktionsstände bieten ein umfangreiches und unterhaltsames Angebot zum Thema Wald und Natur. Für Kinder gibt es Naturerlebnisspiele und Mitmachaktionen.

### Veranstalter:

Stadt Eschweiler

### Kooperationspartner:

Zahlreiche Kooperationspartner der Stadt Eschweiler sind mit Aktionen und Informationsständen am Waldtag 2017 beteiligt.

### Hinweise:

Da es sich um eine Freiluftveranstaltung handelt, wird wetterfeste Kleidung empfohlen. Die Wege im Stadtwald sind befestigt, jedoch teilweise uneben und daher nur bedingt behindertengerecht. Am Waldtag wird ein Shuttleservice vom Eschweiler Bushof (Indestraße) über den Aldi/Netto-Parkplatz am Sticher Berg bis zum Stadtwald (Bohler Heide) eingerichtet.



## Entlang der Iter vom belgischen Butterländchen ins Münsterländchen

Über den Baumeister Biber und warum die Birnen hier direkt auf den Kuchen fallen

Im ostbelgischen Butterländchen gibt es so viele Milchkühe, dass reichlich Butter auf den Tisch kommt. So auch bei der grenzüberschreitenden Wanderung vom mittelalterlichen Töpferdorf Raeren nach Kornelimünster (11 km). Auf dem historischen Kirchweg gehen wir entlang der Wiesen am malerischen Flüsschen Iter, das bis Kornelimünster seine Mäander zieht und das neue Naturschutzgebiet Itertal bestimmt. Wir besuchen auch Meister Biber, der sich hier neuerdings zuhause fühlt und kräftig nagt. Am Ziel Kornelimünster besuchen wir die Münsterbirnen-Wiese am Gut Fronhof. Das sind die Birnen, aus denen man den „Schwarzen Kuchen“ herstellt.

### Veranstalter:

Stadt Aachen (Fachbereich Umwelt)

### Kooperationspartner:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

### Hinweise:

Von Aachen Hbf. mit Buslinie 14 bis zur Haltestelle Raeren-Driesch, von Kornelimünster, Napoleonsberg, wieder Richtung Aachen-Zentrum. Keine Rundwanderung! Bei Anfahrt mit dem PKW muss der Transfer Kornelimünster – Raeren selbst organisiert werden. Keine direkte Busverbindung.



Erwachsene & Jugendliche

### Datum:

Sonntag, 08.10.2017

### Zeit:

11:45 – 16:00 Uhr

### Leitung:

Dr. Peter Gleißner

### Treffpunkt:

Dorfplatz gegenüber dem Raerener Rathaus, Hauptstraße 26, B-4760 Raeren (Parkmöglichkeiten hinter der Kirche, Zufahrt über Neustraße)

### Anmeldung:

nicht erforderlich

### Kosten:

kostenfrei



## Bachflohkrebs und Strudelwurm

Gewässerökologische Untersuchungen am Wildbach



Erwachsene &  
Familien mit Kindern

### Datum:

Sonntag, 08.10.2017

### Zeit:

13:00 – 14:30 Uhr und  
15:00 – 16:30 Uhr

### Leitung:

Monika Nelißen

### Treffpunkt:

Tuchwerk,  
Strüverweg 116,  
52070 Aachen

### Anmeldung:

erforderlich:  
mn@bachgeriesel.  
de oder  
Tel.: 0241-8891425

### Kosten:

kostenfrei

### Auch geeignet für:



Auf und im Bachgrund tummeln sich allerlei kleine Wassertiere. Gezeigt wird, wie und wo man sie findet und was sie uns über die Wassergüte des Wildbachs erzählen. Denn neben seiner großen Bedeutung für die Tuchindustrie war und ist dieser kleine Bach vor allem auch Lebensraum.

### Veranstalter:

Ökologie-Zentrum Aachen e.V.

### Kooperationspartner:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

### Hinweise:

Gummistiefel sind empfehlenswert!  
Die erste Tour von 13:00 – 14:30 Uhr richtet sich vor allem an Kinder. Die Veranstaltung von 15:00 – 16:30 Uhr ist besonders für Menschen mit einer Gehbehinderung geeignet.



## Industrie im Dorf

Eine begleitende Ausstellung im „Naturpark“ Worm-Wildnis zur Präsentation der Nivelsteiner Sandwerke und Sandsteinbrüche GmbH



Erwachsene &  
Familien mit Kindern

Die Dörfer Nivelstein und Finkenrath – versunken, aber unvergessen! Heimatgeschichtliches aus dem gleichnamigen Buch von Oswald Ortmanns. Dargestellt wird die Geschichte der Nivelsteiner Sandwerke und Sandsteinbrüche GmbH anhand von Bildern und Dokumenten im Dorf Nivelstein. Dazu die Entwicklung des Dorfes Nivelstein, die Spiegelglasherstellung aufgrund der besonderen Sande aus Nivelstein und die des „Heimatgedankens“ der umliegenden Dörfer. Über den gesamten Zeitraum der Ausstellung finden Führungen statt.

### Veranstalter:

Heimatverein Worm-Wildnis e.V. 1971

### Kooperationspartner:

Nivelsteiner Sandwerke und Sandsteinbrüche GmbH

### Hinweise:

Das Vereinsheim ist rollstuhlgerecht eingerichtet. Das umliegende Wegenetz aus Feld- und Wiesenwegen ist nicht barrierefrei. Die Veranstaltung wird auch am 7.10. angeboten.

### Datum:

Sonntag , 08.10.2017

### Zeit:

13:00 – 20:00 Uhr

### Leitung:

Stefan Hau,  
Thomas Ortmanns

### Treffpunkt:

„Naturpark“  
Worm-Wildnis,  
Josef-Übachs-Weg,  
52134 Herzogenrath

### Anmeldung:

nicht erforderlich

### Kosten: kostenfrei

### Auch geeignet für:



## Aachens Bäche

Wasser arbeitet in Mühlen und Fabriken



Erwachsene &  
Familien mit Kindern

### Datum:

Sonntag, 08.10.2017

### Zeit:

14:00 – 15:30 Uhr

### Leitung:

Jochen Bühren

### Treffpunkt:

Tuchwerk,  
Strüverweg 116,  
52070 Aachen

### Anmeldung:

erforderlich: info@  
tuchwerk-aachen.  
de oder  
Tel.: 0241-45090017

### Kosten:

kostenfrei



Das Wasser der Bäche war für die verschiedenen Produktionsprozesse in der traditionellen Tuch- und Textilindustrie von entscheidender Bedeutung. An Wehren wurde es im Bach aufgestaut, über Kanäle abgeleitet, in Teichen und Becken gespeichert, um letztendlich als Abwasser wieder dem Bach zugeführt zu werden. Anhand von historischen Karten, Plänen und Modellen sowie bei einer Führung über das Gelände werden diese Wege am Beispiel der Stockheider Mühle (ehemalige Tuchfabrik Becker) aufgezeigt.

### Veranstalter:

Tuchwerk Aachen e.V.

### Kooperationspartner:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

## Rundes Holz wird eckig

Nach einer Führung durch das Museumssägewerk zum Thema „Holzernte früher und heute“ mit Erklärung der erforderlichen Werkzeuge schließt sich die Vorführung des über 80-jährigen Sägegatters an. Das Rattern der Säge erfüllt den Raum; der Duft von Harz und ätherischen Ölen, die beim Einschnitt eines Douglasien-Stammes zu Brettern und Balken frei werden, verbreitet sich. Von der Baumpflanzung, über die Pflege von Waldbeständen bis hin zur Holzernte und zur Holzverarbeitung wird diese Veranstaltung einen fachlichen Bogen spannen.

### Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.

### Kooperationspartner:

Förderverein Museumssägewerk Zweifall e.V., Landesbetrieb Wald und Holz NRW, Regionalforstamt Rureifel – Jülicher Börde

### Hinweise:

Rollstuhlgerechtes Gebäude, allerdings keine rollstuhlgerechte Toilette vorhanden.



Erwachsene & Familien mit Kindern

### Datum:

Sonntag, 08.10.2017

### Zeit:

14:30 – 16:00 Uhr

### Leitung:

Robert Jansen

### Treffpunkt:

Museumssägewerk  
Zweifall,  
Jägerhausstr. 148,  
52224 Stolberg-  
Zweifall (hinter dem  
Forsthaus Zweifall  
gelegen)

### Anmeldung:

nicht erforderlich

### Kosten:

kostenfrei, Spende  
erbeten

### Auch geeignet für:



## Zwischen Berg und Burg – Der Kampf von Metall und Pflanzen



Erwachsene &  
Familien mit Kindern  
ab 4 Jahren



### Datum:

Sonntag, 08.10.2017

### Zeit:

14:30 – 16:00 Uhr

### Leitung:

Maria Riga

### Treffpunkt:

Parkplatz gegen-  
über dem Haus Am  
Tomborn 60, 52223  
Stolberg-Breinig

### Anmeldung:

erwünscht: [www.bs-aachen.de/de/stadt-land-fluss](http://www.bs-aachen.de/de/stadt-land-fluss) oder  
Tel.: 02402-126170

### Kosten:

kostenfrei

### Auch geeignet für:



Seltene Pflanzen, römische Münzen und geheimnisvolle Schmuckstücke, entdeckt zwischen dem Breiniger Berg und der „Hohe Burg“ ... es war einmal auf dem Schlangenberg, wo jedes Jahr die Kämpfe zwischen Metall und Pflanzen stattfinden... Die Märchenerzählerin Maria Riga holt mit den Kinderfantasien die stärksten Schlangen aus den Erdspalten, um den Kämpfern zur Hilfe zu kommen. Die künstlerische Fotografin Mari- anne Langen wagt sich aus der Burg heraus, und hat nur Augen für die wunderbare Landschaft.

### Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.

### Kooperationspartner:

Maria Riga

### Hinweise:

Für Regenschutz ist gesorgt. Falls Sie einen Sprachverstärker, Gebärden- sprachdolmetscher oder Geländeroll- stuhl benötigen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12.



## Begegnungen am Bach

### Szenisch-poetischer Uferspaziergang

Aus Märchen und Sagen entsprungene wundersame Wesen, lustwandelnde Zeitgenossen, Müßiggänger und Sinnsucher, Wasserforscher und Verliebte – sie alle suchen die Nähe des Wassers. Während eines poetischen Wandelganges am Uferweg erwarten uns die illustren Gestalten des Baches und manch überraschende Begegnung. Der Wildbach, mit seinen verschiedenen Gesichtern – mal idyllisch plätschernd durch die Kulturlandschaft Soers, mal sich im dunklen Sumpfwald ausbreitend – ist die lebendige Kulisse für einen bilderreichen Reigen aus Geschichten, Gedichten und Liedern rund um den unendlichen Fluss des Wassers.

#### Veranstalter:

Theater K

#### Kooperationspartner:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

#### Hinweise:

Die Veranstaltung wird auch am 13.10. angeboten.



Erwachsene & Familien mit Kindern ab 6 Jahren

#### Datum:

Sonntag, 08.10.2017

#### Zeit:

16:00 – 17:00 Uhr

#### Leitung:

Annette Schmidt

#### Treffpunkt:

Tuchwerk,  
Strüverweg 116,  
52070 Aachen

#### Anmeldung:

erforderlich: info@  
theater-k.de oder  
Tel.: 0241-151155  
max. 30 Personen

#### Kosten:

10 € Erwachsene,  
5 € Kinder

#### Auch geeignet für:



## Der Wildbach und seine Mühlengeschichte in Bildern

Virtuelle Bachwanderung mit umwelthistorischem Schwerpunkt



Erwachsene



### Datum:

Sonntag, 08.10.2017

### Zeit:

16:00 – 17:30 Uhr

### Leitung:

Birgitta Hollmann

### Treffpunkt:

Tuchwerk,  
Strüverweg 116,  
52070 Aachen

### Anmeldung:

erforderlich:  
mn@bachgeriesel.  
de oder  
Tel.: 0241-8891425

### Kosten:

kostenfrei

### Auch geeignet für:



Der Wildbach entspringt in Seffent, fließt durch Laurensberg sowie durch die Soers und mündet schließlich nahe der Kläranlage in die Wurm. Er trieb im Laufe der Jahrhunderte zahlreiche Wassermühlen an, die vor allem der Produktion von Tuchen dienten. In Bildern werden der Verlauf des Wildbachs und die Geschichte seiner Mühlen lebendig.

### Veranstalter:

Ökologie-Zentrum Aachen e.V.

### Kooperationspartner:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

### Hinweise:

Leider ist keine rollstuhlgerechte Toilette vorhanden.

## Begegnungen am Bach

### Szenisch-poetischer Uferspaziergang

Aus Märchen und Sagen entsprungene wundersame Wesen, lustwandelnde Zeitgenossen, Müßiggänger und Sinnsucher, Wasserforscher und Verliebte – sie alle suchen die Nähe des Wassers. Während eines poetischen Wandelganges am Uferweg erwarten uns die illustren Gestalten des Baches und manch überraschende Begegnung. Der Wildbach mit seinen verschiedenen Gesichtern – mal idyllisch plätschernd durch die Wiesen und Felder der Kulturlandschaft Soers, mal sich im dunklen Sumpfwald ausbreitend – ist die lebendige Kulisse für einen bilderreichen Reigen aus Geschichten, Gedichten und Liedern rund um den unendlichen Fluss des Wassers.

#### Veranstalter:

Theater K

#### Kooperationspartner:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

#### Hinweise:

Die Veranstaltung wird auch am 2., 6., und 12.10. angeboten.



Erwachsene & Jugendliche

#### Datum:

Sonntag, 08.10.2017

#### Zeit:

18:00 – 19:00 Uhr

#### Leitung:

Annette Schmidt

#### Treffpunkt:

Tuchwerk,  
Strüverweg 116,  
52070 Aachen

#### Anmeldung:

erforderlich: info@  
theater-k.de oder  
Tel.: 0241-151155  
max. 30 Personen

#### Kosten:

15 €/Person

#### Auch geeignet für:



## Besichtigung des Tagebau Inden



Erwachsene &  
Jugendliche ab 10  
Jahren

### Datum:

Montag, 09.10.2017

### Zeit:

9:30 – 12:00 Uhr

### Leitung:

RWE Power AG

### Treffpunkt:

Am Kraftwerk 17,  
52249 Eschweiler

### Anmeldung:

erforderlich:

[www.bs-aachen.de/  
stadt-land-fluss](http://www.bs-aachen.de/stadt-land-fluss)  
oder

Tel.: 02402-126170

max. 39 Personen

**Kosten:** kostenfrei

### Auch geeignet für:



RWE Power lädt Sie herzlich zu einer Exkursion mit einem Geländebus durch den Tagebau Inden ein. Dabei sehen Sie neben dem Tagebau auch die Rekultivierungszone und einen Umsiedlungsort. Die Tour beginnt und endet am Infocenter Weisweiler und wird 2 bis 3 Stunden dauern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Veranstalter:

RWE Power AG

### Kooperationspartner:

Biologische Station StädteRegion  
Aachen e.V.

### Hinweise:

Eigene Anreise zum Infocenter Weisweiler, für Menschen mit Gehbehinderung nur bedingt geeignet (durch Einstieg in den Bus etc.).

## Obstwiese schmeckt

Der Raum Aachen war in früheren Zeiten ein wichtiges Obstanbaugebiet. Die große Vielfalt der hier genutzten Sorten können Sie bei der Obstsortenausstellung kennenlernen. Auch zeigen wir Ihnen, wie aus den Äpfeln köstlicher Saft hergestellt wird, den Sie selbstverständlich probieren dürfen. Zudem bieten wir weitere kulinarische Köstlichkeiten wie ein pikantes Apfelsüppchen und Bratäpfel von der Obstwiese an.

### Veranstalter:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

### Kooperationspartner:

Solidarische Landwirtschaft Aachen

### Hinweise:

Es ist keine rollstuhlgerechte Toilette vorhanden. Die Veranstaltung wird auch am 10. und 11.10. angeboten.



Erwachsene & Jugendliche

### Datum:

Montag, 09.10.2017

### Zeit:

18:00 – 20:00 Uhr

### Leitung:

Dr. Manfred Aletsee,  
Daniel Bosse

### Treffpunkt:

Gut Wegscheid,  
Schmiedgasse 7,  
52074 Aachen

### Anmeldung:

erforderlich: info@  
nabu-aachen.de oder  
Tel.: 0241-870891

### Kosten:

kostenfrei

### Auch geeignet für:



## Naturerlebnis Nacht

Biber- und Fledermausbeobachtung unter dem sternreichen Nachthimmel der Sternenregion Eifel



Erwachsene &  
Familien mit Kindern  
ab 6 Jahren

### Datum:

Montag, 09.10.2017

### Zeit:

18:00 – 22:00 Uhr

### Leitung:

Harald Bardenhagen,  
Maria Hinz

### Treffpunkt:

Parkplatz  
Glockenofen,  
Frenkstraße 102,  
52393 Hürtgenwald-  
Großhau

### Anmeldung:

erforderlich: info@  
naturpark-eifel.de  
oder  
Tel.: 02486-911117  
max. 15 Personen

### Kosten:

kostenfrei

### Auch geeignet für:



Ein spannender Ausflug in die nächtliche Naturlandschaft gewährt Einblicke in das Treiben der dämmerungs- und nachtaktiven Biber und Fledermäuse. Mit etwas Glück sehen wir dem Biber bei seiner Arbeit zu und lauschen den Ultraschallsignalen der Fledermäuse mit speziellen Fledermausdetektoren. Auch das Naturerlebnis eines sternreichen Nachthimmels wird bei klarem Himmel nicht zu kurz kommen: ein mobiles Sternwarten-Teleskop und ein Großfernglas bieten faszinierende Einblicke in die Schätze des Sternhimmels.

### Veranstalter:

Naturpark Nordeifel e.V.

### Kooperationspartner:

Biologische Station im Kreis Düren e.V., Astronomie-Werkstatt "Sterne ohne Grenzen"

### Hinweise:

Falls Sie einen Sprachverstärker oder Gebärdensprachdolmetscher benötigen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12.



## Gut Merberich

Ungewöhnlicher Ort mit bewegter Geschichte



Erwachsene &  
Familien mit Kindern

### Datum:

Dienstag, 10.10.2017

### Zeit:

12:00 – 15:00 Uhr

### Leitung:

Dr. Christoph  
Stammer

### Treffpunkt:

Parkplatz von Gut  
Merberich,  
Merbericher Weg,  
52379 Langerwehe

### Anmeldung:

erforderlich: [Info@biostation-dueren.de](mailto:Info@biostation-dueren.de)  
oder  
Tel.: 02427-949870

### Kosten:

kostenfrei

Historische Anlage, Römische Villa, Rittersitz, Lazarett und beispielhafte Gutshofanlage mit Landschaftsgarten sind einige Stationen der bewegten Geschichte des Gut Merberich. Der Gutsverwalter führt Sie über das Gelände und stellt Ihnen das Gut, die Streuobstwiese mit vielen alten, lokalen Sorten und die wieder angelegte Obstbaumallee vor.

### Veranstalter:

Biologische Station im Kreis Düren e.V.

### Hinweise:

Das Gelände ist nicht für Rollstühle geeignet.

## Obstwiese schmeckt



Erwachsene &  
Familien mit Kindern

### Datum:

Dienstag, 10.10.2017

### Zeit:

18:00 – 20:00 Uhr

### Leitung:

Dr. Manfred Aletsee,  
Daniel Bosse

### Treffpunkt:

Gut Wegscheid,  
Schmiedgasse 7,  
52074 Aachen

### Anmeldung:

erforderlich: info@  
nabu-aachen.de oder  
Tel.: 0241-870891

### Kosten:

kostenfrei

### Auch geeignet für:



Der Raum Aachen war in früheren Zeiten ein wichtiges Obstanbaugebiet. Die große Vielfalt der hier genutzten Sorten können Sie bei der Obstsortenausstellung kennenlernen. Auch zeigen wir Ihnen, wie aus den Äpfeln köstlicher Saft hergestellt wird, den Sie selbstverständlich probieren dürfen. Zudem bieten wir weitere kulinarische Köstlichkeiten wie ein pikantes Apfelsüppchen und Bratäpfel von der Obstwiese an.

### Veranstalter:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

### Kooperationspartner:

Solidarische Landwirtschaft Aachen

### Hinweise:

Es ist keine rollstuhlgerechte Toilette vorhanden. Die Veranstaltung wird auch am 9. und 11.10. angeboten.







## Was macht die Slackline auf der Streuobstwiese?



Erwachsene &  
Familien mit Kindern  
ab 6 Jahren



Ein erlebnisreicher Vormittag auf der Streuobstwiese erwartet uns. Gemeinsam schauen wir uns eine Streuobstwiese an und lernen spielerisch verschiedene regionale Apfel- und Birnensorten kennen. Natürlich darf auch genascht werden. Dabei kommt der Spaß natürlich nicht zu kurz, denn Groß und Klein kann sich der Herausforderung der Slackline stellen und neue Fähigkeiten entdecken.

### Datum:

Mittwoch, 11.10.2017

### Zeit:

15:00 – 17:00 Uhr

### Leitung:

Birgit Feßer,  
René Burchard

### Treffpunkt:

Rochenhäus 3,  
52223 Breinig

### Anmeldung:

erforderlich: [www.bs-aachen.de/de/stadt-land-fluss](http://www.bs-aachen.de/de/stadt-land-fluss) oder  
Tel.: 02402-126170

### Kosten:

kostenfrei

### Auch geeignet für:



### Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion  
Aachen e.V.

### Kooperationspartner:

Birgit Feßer (Streuobstpädagogin),  
René Burchard (Erlebnispädagoge)

### Hinweise:

Die Veranstaltung ist geeignet für Familien mit Grundschulkindern. Falls Sie einen Sprachverstärker, Gebärdensprachdolmetscher oder Geländerollstuhl benötigen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12. Auch erreichbar über die Buslinien 15 und 35. Ausstieg Breinig Kirche, weiterer Fußweg ca. 1,3 km.

## Obstwiese schmeckt

Der Raum Aachen war in früheren Zeiten ein wichtiges Obstanbaugebiet. Die große Vielfalt der hier genutzten Sorten können Sie bei der Obstsortenausstellung kennenlernen. Auch zeigen wir Ihnen, wie aus den Äpfeln köstlicher Saft hergestellt wird, den Sie selbstverständlich probieren dürfen. Zudem bieten wir weitere kulinarische Köstlichkeiten wie ein pikantes Apfelsüppchen und Bratäpfel von der Obstwiese an.

### Veranstalter:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

### Kooperationspartner:

Solidarische Landwirtschaft Aachen

### Hinweise:

Es ist keine rollstuhlgerechte Toilette vorhanden. Die Veranstaltung wird auch am 9. und 10.10. angeboten.



Erwachsene & Jugendliche

### Datum:

Mittwoch, 11.10.2017

### Zeit:

18:00 – 20:00 Uhr

### Leitung:

Dr. Manfred Aletsee,  
Daniel Bosse

### Treffpunkt:

Gut Wegscheid,  
Schmiedgasse 7,  
52074 Aachen

### Anmeldung:

erforderlich: info@  
nabu-aachen.de oder  
Tel.: 0241-870891

### Kosten:

kostenfrei

### Auch geeignet für:



## Eisengewinnung im Kalltal im 17. und 18. Jahrhundert



Erwachsene & Jugendliche

### Datum:

Donnerstag,  
12.10.2017

### Zeit:

14:00 – 17:00 Uhr

### Leitung:

Heinz Georg Dülks

### Treffpunkt:

Parkplatz neben dem Hotel Kallbach, Simonskall 24 – 26, 52393 Hürtgenwald-Simonskall

### Anmeldung:

erforderlich: info@biostation-dueren.de oder  
Tel.: 02427-949870  
max. 30 Personen

**Kosten:** kostenfrei

**Auch geeignet für:**



Die ca. 12 km lange Wanderung führt von Simonskall aus über den historischen Wanderweg durch das Kalltal. Hier finden wir Spuren der Köhler, besuchen einen Schaumeiler, die Mestrenger Mühle, ein altes Wasserwerk und einen für die Eifel einmaligen Felsaufschluss, der uns in die Entstehung der Eifel blicken lässt.

### Veranstalter:

Eifelverein, Ortsgruppe Vossenack

### Kooperationspartner:

Biologische Station im Kreis Düren e.V.

### Hinweise:

Die Veranstaltung richtet sich an Geschichtsinteressierte. Rucksackverpflegung empfohlen. Falls Sie einen Sprachverstärker oder Gebärdensprachdolmetscher benötigen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12.

Der Weg ist nicht für Kinderwagen oder Menschen mit einer Gehbehinderung geeignet.

Im Bedarfsfall wird die Wanderstrecke auf 7 km verkürzt.



## Begegnungen am Bach

### Szenisch-poetischer Uferspaziergang

Aus Märchen und Sagen entsprungene wundersame Wesen, lustwandelnde Zeitgenossen, Müßiggänger und Sinnsucher, Wasserforscher und Verliebte – sie alle suchen die Nähe des Wassers. Während eines poetischen Wandelganges am Uferweg erwarten uns die illustren Gestalten des Baches und manch überraschende Begegnung. Der Wildbach mit seinen verschiedenen Gesichtern – mal idyllisch plätschernd durch die Kulturlandschaft Soers, mal sich im dunklen Sumpfwald ausbreitend – ist die lebendige Kulisse für einen bilderreichen Reigen aus Geschichten, Gedichten und Liedern rund um den unendlichen Fluss des Wassers.

#### Veranstalter:

Theater K

#### Kooperationspartner:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

#### Hinweise:

Die Veranstaltung wird auch am 2., 6. und 8.10. angeboten.



Erwachsene & Jugendliche

#### Datum:

Donnerstag,  
12.10.2017

#### Zeit:

18:00 – 19:00 Uhr

#### Leitung:

Annette Schmidt

#### Treffpunkt:

Tuchwerk,  
Strüverweg 116,  
52070 Aachen

#### Anmeldung:

erforderlich: info@  
theater-k.de oder  
Tel.: 0241-151155  
max. 30 Personen

#### Kosten:

15 €/Person

#### Auch geeignet für:



## Gemeinsam Einsam

### Geschichten vom Zusammenkommen



Erwachsene &  
Jugendliche  
ab 12 Jahren

#### Datum:

Donnerstag,  
12.10.2017

#### Zeit:

17:00 – 22:00 Uhr

#### Leitung:

Petra Grüttemeier

#### Treffpunkt:

Museum Zinkhütter  
Hof, Cockerillstr. 90,  
52222 Stolberg

#### Anmeldung:

nicht erforderlich

#### Kosten:

2 € Erwachsene,  
kostenfrei für  
Jugendliche unter  
18 Jahren

#### Auch geeignet für:



Nach den Filmen „Wie geht Deutschland?“ und „Eine Banane für Mathe“ haben sich die Aachener Filmemacher und ihre jugendlichen Protagonisten im neuen



Film von Miriam Pucitta und Michael Chauvistré mit dem Zusammenkommen von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen befasst, die nach Aachen gekommen sind und hier eine neue Heimat gefunden haben. Es geht um Liebe, Freundschaft und letztlich auch Einsamkeit, die – trotz aller Willkommenskultur – bleibt, wenn das Zuhause der Kindheit für immer verloren scheint.

Einige der jugendlichen Protagonisten werden anwesend sein und nach der Filmvorführung von dessen Entstehung erzählen.

#### Veranstalter:

Museum Zinkhütter Hof

#### Kooperationspartner:

Stolberger Bündnis gegen Radikalismus, Docfest on tour

## Hochdeutsch Aachener Art – was hier anders klingt

mit Möglichkeit einer Vorabführung im  
Aachener Rathaus

Ein Vortrag von Dr. Georg Cornelissen,  
Sprachkundler des LVR-Instituts für  
Landeskunde und Regionalgeschichte



Erwachsene &  
Jugendliche

Darf man in einer Klassenarbeit statt  
„Senf“ auch „Mostert“ schreiben?  
Wenn nein: Warum nicht? Was ist mit  
„bötteln“ und „knibbeln“? Wie klingt  
Hochdeutsch in Aachen? Welche  
Varianten und Wahlmöglichkeiten gibt  
es? Man denke an „kehren“ und „fe-  
gen“, „schliddern“ und „schlittern“,  
„stippen“ und „tunken“ – oder doch  
„zoppen“?

Für Interessierte bietet der Verein  
Öcher Platt e.V. vorab eine Führung  
durch den Krönungssaal des Aache-  
ner Rathauses mit den Rethel-Fres-  
ken an (Treffpunkt um 17.30 Uhr im  
Foyer des Rathauses am Markt).

### Veranstalter:

Landschaftsverband Rheinland,  
LVR-Institut für Landeskunde  
und Regionalgeschichte

### Kooperationspartner:

LVR-Abt. Kulturlandschaftspflege,  
Öcher Platt e.V.

### Hinweise:

Führung und Vortrag können unab-  
hängig voneinander besucht werden.

### Datum:

Donnerstag,  
12.10.2017

### Zeit:

17:30 Uhr Führung  
19:30 Uhr Vortrag  
(– ca. 21:00 Uhr)

### Leitung:

Dr. Georg  
Cornelissen

### Treffpunkt:

Stauerkeller im  
Haus Löwenstein,  
Markt 39,  
52062 Aachen

### Anmeldung:

nicht erforderlich

### Kosten:

kostenfrei, aber  
Getränke vor Ort als  
Selbstzahler

### Auch geeignet für:



## Die Pflanzen nach dem Capitulare de villis Karls des Großen



Erwachsene &  
Familien mit Kindern

### Datum:

Donnerstag,  
12.10.2017

### Zeit:

16.00 – 18.00 Uhr

### Leitung:

Dr. Karl Josef Strank

### Treffpunkt:

Gut Melaten,  
Schneebergweg 30,  
52074 Aachen

### Kosten:

kostenfrei

### Auch geeignet für:



Der Karlsgarten in Aachen-Melaten zeigt alle Pflanzen (73 Kräuter und 16 Obst- und Fruchtgehölze) aus der Liste des Capitulare de villis Karls des Großen. Die Pflanzen haben alle eine arzneiliche Wirkung und waren wichtig für Gesundheit und Fitness der Menschen im Mittelalter. Bis heute stellen sie das Grundrepertoire für Gemüse, Gewürze und Küchenkräuter unserer häuslichen Nutzgärten dar.

### Veranstalter:

Freundeskreis Botanischer Garten  
Aachen e.V.

### Anmeldung:

Anmeldung nicht erforderlich

### Hinweise:

Der Karlsgarten an Gut Melaten ist barrierefrei zugänglich.



## Archäologische Wanderung Hürtgenwald 1944-45

Auf diesem Rundweg vermitteln wir Ihnen die Geschehnisse in den Monaten Oktober und November 1944. Wir zeigen Ihnen die Aufmarschgebiete der 9. und 28. US Infanterie-Division und viele erhaltene Stellungen der dort kämpfenden Regimenter.

### Veranstalter:

FTB-Adventures, Nideggen

### Kooperationspartner:

Biologische Station im Kreis Düren e.V.

### Hinweise:

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und passende Kleidung für die jeweilige Witterung. Falls Sie einen Sprachverstärker oder Gebärdensprachdolmetscher benötigen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12.



Erwachsene &  
Jugendliche

### Datum:

Freitag, 13.10.2017

### Zeit:

14:00 – 17:00 Uhr

### Leitung:

Michael Florschütz

### Treffpunkt:

Parkplatz am Hotel  
„Zum Alten Forst-  
haus“ in Vossenack,  
Germeter 49,  
52393 Hürtgenwald

### Anmeldung:

erforderlich: [info@biostation-dueren.de](mailto:info@biostation-dueren.de)  
oder  
Tel.: 02427-949870  
max. 20 Personen

### Kosten:

kostenfrei

### Auch geeignet für:



## Vom schwarzen Berg zur grünen Oase

### Der Bergbau in Baesweiler und seine Relikte



Erwachsene &  
Jugendliche  
ab 12 Jahren

#### Datum:

Freitag, 13.10.2017

#### Zeit:

14:00 – 17:00 Uhr

#### Leitung:

Helmut Hager,  
Günter Pesler

#### Treffpunkt:

Parkplatz zum  
Bergfoyer,  
am „Roten Haus“,  
Carl-Alexander-Park,  
52499 Baesweiler

#### Anmeldung:

erforderlich: [www.  
bs-aachen.de/de/  
stadt-land-fluss](http://www.bs-aachen.de/de/stadt-land-fluss) oder  
Tel.: 02402-126170

#### Kosten:

kostenfrei

#### Auch geeignet für:



Die weithin sichtbare Bergehalde in Baesweiler erinnert daran, dass über viele Jahrzehnte die Zeche Carl-Alexander den Ort prägte. Die Führung auf dem ehemaligen Bergwerksgelände gibt Einblicke in die Geschichte der Zeche, die infrastrukturellen Probleme sowie die soziale Situation der Bergarbeiterfamilien. Außerdem wird bei der Exkursion auf die Halde an vielen Beispielen deutlich, wie im Laufe der Zeit die Renaturierung des Extrem-Standorts „Bergehalde“ ohne Zutun des Menschen gelungen ist.

#### Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.

#### Kooperationspartner:

NABU Kreisverband Aachen Land e.V., Geschichtsverein Baesweiler e.V.

#### Hinweise:

Die Veranstaltung ist bedingt barrierefrei. Eine rollstuhlgerechte Toilette ist vorhanden. Falls Sie einen Geländerollstuhl benötigen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12.



## Sandburgen, Seen und Solarzellen

### Entdeckungstour durch den Tagebau Nivelstein



Erwachsene &  
Familien mit Kindern

Industrielle Nutzung und Naturschutz schließen sich nicht aus. Der Tagebau bietet mit seinen Sandflächen und Flachgewässern Lebensraum für spezielle Pflanzen und zahlreiche Amphibien, auch für „Rote-Liste-Arten“. Die Seen dienen als Nahrungshabitat vieler Vogelarten. Für eine Kolonie der seltenen Uferschwalbe wird seit Jahrzehnten eine Brutwand vom Abbau ausgenommen. Es erwartet Sie außerdem die zweitgrößte Solaranlage Nordrhein-Westfalens!

#### Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.

#### Kooperationspartner:

Nivelsteiner Sandwerke & Sandsteinbrüche GmbH, NABU-Aachen Land

#### Hinweise:

Das Gelände ist teilweise relativ unwegsam. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und passende Kleidung für die jeweilige Witterung.

#### Datum:

Freitag, 13.10.2017

#### Zeit:

15:30 – 18:00 Uhr

#### Leitung:

Bernhard Russel,  
Hans Raida

#### Treffpunkt:

Angelhäuschen im  
Tagebau,  
Nivelsteiner Weg,  
52134 Herzogenrath

#### Anmeldung:

erforderlich:  
[www.bs-aachen.de/  
de/stadt-land-fluss](http://www.bs-aachen.de/de/stadt-land-fluss)  
oder  
Tel.: 02402-126170  
max. 25 Personen

#### Kosten:

kostenfrei

## Begegnungen am Bach

### Szenisch-poetischer Uferspaziergang



Erwachsene &  
Familien mit Kindern  
ab 6 Jahren

#### Datum:

Freitag, 13.10.2017

#### Zeit:

16:00 – 17:00 Uhr

#### Leitung:

Annette Schmidt

#### Treffpunkt:

Tuchwerk,  
Strüverweg 116,  
52070 Aachen

#### Anmeldung:

erforderlich: info@  
theater-k.de oder  
Tel.: 0241-151155  
max. 30 Personen

#### Kosten:

10 € Erwachsene,  
5 € Kinder

#### Auch geeignet für:



Aus Märchen und Sagen entsprungene wundersame Wesen, lustwandelnde Zeitgenossen, Müßiggänger und Sinnsucher, Wasserforscher und Verliebte – sie alle suchen die Nähe des Wassers. Während eines poetischen Wandelganges am Uferweg erwarten uns die illustren Gestalten des Baches und manch überraschende Begegnung. Der Wildbach mit seinen verschiedenen Gesichtern – mal idyllisch plätschernd durch die Kulturlandschaft Soers, mal sich im dunklen Sumpfwald ausbreitend – ist die lebendige Kulisse für einen bilderreichen Reigen aus Geschichten, Gedichten und Liedern rund um den unendlichen Fluss des Wassers.

#### Veranstalter:

Theater K

#### Kooperationspartner:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

#### Hinweise:

Die Veranstaltung wird auch am 8.10. angeboten.



## Was macht die Slackline auf der Streuobstwiese?

Ein erlebnisreicher Vormittag auf der Streuobstwiese erwartet uns. Gemeinsam schauen wir uns eine Streuobstwiese an und lernen spielerisch verschiedene regionale Apfel- und Birnensorten kennen. Natürlich darf auch genascht werden. Dabei kommt auch der Spaß nicht zu kurz, denn Groß und Klein kann sich der Herausforderung der Slackline stellen und neue Fähigkeiten entdecken.

### Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.

### Kooperationspartner:

Birgit Feßer (Streuobstpädagogin),  
René Burchard (Erlebnispädagoge BVkE)

### Hinweise:

Die Veranstaltung richtet sich an Familien mit Grundschulkindern. Falls Sie einen Sprachverstärker, Gebärdensprachdolmetscher oder Geländerollstuhl benötigen, beachten Sie bitte die Hinweise auf Seite 12.



Erwachsene & Familien mit Kindern ab 6 Jahren

### Datum:

Samstag, 14.10.2017

### Zeit:

10:00 – 12:00 Uhr

### Leitung:

Birgit Feßer,  
René Burchard

### Treffpunkt:

Wanderparkplatz an der L 228 (Blau-steinsee), Übergang Aldenhovener Str./ Jülicher Str., bei 52249 Eschweiler

### Anmeldung:

erforderlich: [www.bs-aachen.de/de/stadt-land-fluss](http://www.bs-aachen.de/de/stadt-land-fluss) oder  
Tel.: 02402-126170

**Kosten:** kostenfrei

**Auch geeignet für:**



## Spazieren und Picknicken im Pferdelandpark

### Oder warum die Landschaft der Aachener Soers so schön ist, dass wir mittendrin tafeln wollen



Erwachsene &  
Jugendliche

#### **Datum:**

Samstag, 14.10.2017

#### **Zeit:**

10:30 – 14:00 Uhr

#### **Leitung:**

Dr. Peter Gleißner,  
Antje Wiese

#### **Treffpunkt:**

Denkmal  
Teufel-Weib,  
Ende Kupferstraße,  
52070 Aachen

#### **Anmeldung:**

erforderlich:  
peter.gleissner@mail.  
aachen.de oder Tel.:  
0241-4323629

#### **Kosten:**

kostenfrei

Die Idee zum „Picknick im Park“ knüpft an die Frage an, warum Landschaft schön ist. Der Spaziergang führt vom Lousberg über den Tranchotobelisk, die 12 Apostel und den verwunschenen Klosterpark am Höferhaus hinein in die Soers. Entlang des Weges gibt es Bäume, Wiesen, weiße Pferde und Schafe satt und viele Geschichten. Danach werden wir zusammen im Müschpark im neu errichteten Pavillon am Teich picknicken, quasi zu Tisch im restaurierten 200-jährigen Landschaftspark. Wenn alle eine Kleinigkeit mitbringen und beisteuern, erhalten wir ein großes buntes Buffet, das alle satt macht.

#### **Veranstalter:**

Stadt Aachen (Fachbereich Umwelt sowie Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen)

#### **Kooperationspartner:**

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

#### **Hinweise:**

Von der Bushaltestelle „Kupferstraße“ Linie 3B, Aachen, rund 200 m bergauf zum Treffpunkt gehen.



## Wasserkraft um Aachen

Von den Mühlen der Karolinger zu den Talsperren von Otto Intze



Erwachsene &  
Familien mit Kindern

Die Tour erfährt und erwandert die lange Nutzung der Wasserkraft in und um Aachen, vom Wassersystem der Karolinger über die Nutzung von Talsperren bis hin zur Stromerzeugung. Verlauf der Bustour: Vom Archäologischen Fenster in Aachen, zur Welschen Mühle in Aachen-Haaren, dann weiter zu den ehemaligen historischen Mühlenstandorten im Wurmtal, den Pumpenkünsten des Steinkohlenbergbaus, dann durch das Stolberger Vichttal zu den Standorten der ehemaligen Kupferhütten und Hämmer. Von da aus geht es zur Dreilägerbachtalsperre und dann zurück.

### Veranstalter:

Rheinisches Mühlen-Dokumentationszentrum e.V.

### Kooperationspartner:

Mühlenregion Rheinland / LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege

### Hinweise:

Die Tour ist nicht behindertengerecht.

### Datum:

Samstag, 14.10.2017

### Zeit:

10:30 – 17:00 Uhr  
(Abfahrt von Köln  
9:00 Uhr, Rückfahrt  
um 17:00 Uhr)

### Leitung:

Dr. Ralf Kreiner

### Treffpunkt:

Treffpunkt Köln:  
Busbahnhof am  
Breslauer Platz,  
50668 Köln;

Treffpunkt Aachen:

Archäologisches  
Fenster,  
Jakobstraße 13,  
52064 Aachen

### Anmeldung:

erforderlich:  
info@rmdz.de

### Kosten:

kostenfrei

## Eisengewinnung im Kalltal im 17. und 18. Jahrhundert



Erwachsene &  
Familien mit Kindern  
ab 6 Jahren

### Datum:

Samstag, 14.10.2017

### Zeit:

14:00 – 17:00 Uhr

### Leitung:

Peter Gasper

### Treffpunkt:

Parkplatz neben  
dem Hotel Kallbach,  
Simonskall 24 – 26,  
52393 Hürtgenwald-  
Simonskall

### Anmeldung:

erforderlich: info@  
biostation-dueren.  
de oder  
Tel.: 02427-949870  
max. 30 Personen

### Kosten:

kostenfrei



Die ca. 7 km lange Wanderung führt von Simonskall aus über den historischen Wanderweg durch das Kalltal. Hier finden wir Spuren der Köhler, besuchen einen Schaumeiler, die Me-strenger Mühle, ein altes Wasserwerk und einen für die Eifel einmaligen Felsaufschluss, der uns in die Entstehung der Eifel blicken lässt.

### Veranstalter:

Eifelverein, Ortsgruppe Vossenack

### Kooperationspartner:

Biologische Station im Kreis Düren e.V.

### Hinweise:

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an geschichtsinteressierte Wanderinnen und Wanderer. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und passende Kleidung für die jeweilige Witterung sowie Rucksackverpflegung. Der Weg ist nicht für Kinderwagen oder Menschen mit einer Gehbehinderung geeignet.



## Geschichte und Natur am ehemaligen Westwall

### Eine Wanderung rund um den Schneeberg

Noch heute sind Reste des Westwalls in Aachen vorhanden, eine Anlage, die vor dem Zweiten Weltkrieg errichtet wurde. Während die umliegenden Flächen zumeist intensiv genutzt wurden, unterlagen die heute noch vorhandenen Strukturen kaum noch einer Nutzung. Auf diese Weise entstand am Westwall ein störungsarmer Rückzugsraum für viele Tier- und Pflanzenarten. Erfahren Sie bei dieser Exkursion mehr über die historischen Hintergründe und die heutige Bedeutung des Westwalls für die Natur.

#### Veranstalter:

NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.

#### Kooperationspartner:

Laurensberger Heimatfreunde

#### Hinweise:

Festes Schuhwerk erforderlich. Die Wegstrecke beträgt 6 km. Die Wanderung findet im Rahmen des LVR-Projekts „Biotopverbund im Westen – der Westwall“ statt.



Erwachsene &  
Jugendliche

#### Datum:

Samstag, 14.10.2017

#### Zeit:

14:00 – 17:00 Uhr

#### Leitung:

Dietmar Kottmann,  
Dr. Gudrun Maxam

#### Treffpunkt:

Parkplatz am  
Schneebergweg /  
Ecke Schurzelter  
Straße, 52074 Aachen

#### Anmeldung:

erforderlich: info@  
nabu-aachen.de oder  
Tel.: 0241-870891

#### Kosten:

kostenfrei



## Laufenburg, Schwarzenbroich und der Erbsweg Der Meroder Wald im Wandel der Jahrhunderte



Erwachsene &  
Jugendliche

### Datum:

Samstag, 14.10.2017

### Zeit:

14:00 – 17:00 Uhr

### Leitung:

Michael Krieger

### Treffpunkt:

Krieger´s Gärtner-  
hof, Schloßstraße 2,  
52379 Langerwehe-  
Merode

### Anmeldung:

erforderlich: info@  
biostation-dueren.  
de oder  
Tel.: 02427-949870  
max. 25 Personen

### Kosten:

kostenfrei

Bei dieser Wanderung begeben Sie sich auf die Suche nach Spuren, die die jahrhundertelange Nutzung des Waldes von Merode hinterlassen hat. Neben Kloster Schwarzenbroich und der Laufenburg gibt es noch zahlreiche Dinge – auch aus anderen Jahrhunderten – zu entdecken. Lassen Sie sich die Kultur und Natur des Meroder Waldes durch Michael Krieger vom Gärtnerhof zeigen und erläutern.

### Veranstalter:

Krieger´s Gärtnerhof

### Kooperationspartner:

Biologische Station im Kreis Düren e.V.

### Hinweise:

Die Strecke führt ca. 10 km durch den Wald und beinhaltet Steigungen. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und passende Kleidung für die jeweilige Witterung.



## Durch den Further Wald

Der Zustand des Waldes unter Einfluss von Industrie, Krieg und Holznutzung

Das Wurmatal südlich von Herzogenrath ist der interessanteste Abschnitt im Flussverlauf der Wurm. Wegen seiner Einmaligkeit hat es den Status Naturschutz- und FFH-Gebiet. Die Schutzwürdigkeit bezieht sich auf Flora und Fauna sowie auf die geologischen Besonderheiten wie beispielsweise die Gesteinsschichten des Karbons. Jede Zeit hinterließ ihre Spuren. So sind aus dem frühen Bergbau die Stollen und Schächte und aus dem Zweiten Weltkrieg die Reste der Westwallbunker und Panzersperren sichtbare Zeugen der Vergangenheit.

Vor allem ist das Wurmatal zu jeder Jahreszeit ein attraktives Naherholungsgebiet, das zum Wandern und Entdecken einlädt.

### Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.

### Kooperationspartner:

NABU Kreisverband Aachen-Land

### Hinweise:

Bei der Strecke handelt es sich um einen Rundweg von 2,5 km.



Erwachsene &  
Familien mit Kindern

### Datum:

Samstag, 14.10.2017

### Zeit:

15:00 – 17:00 Uhr

### Leitung:

Hans Raida,  
Günter Venohr

### Treffpunkt:

Wald-Parkplatz,  
am Ende der Further  
Straße,  
52134 Herzogenrath

### Anmeldung:

nicht erforderlich

### Kosten:

kostenfrei



## Vom Apfel zum Apfelsaft



Erwachsene &  
Familien mit Kindern  
ab 6 Jahren

### Datum:

Samstag, 14.10.2017

### Zeit:

15:00 – 17:00 Uhr

### Leitung:

Birgit Feßer

### Treffpunkt:

Zweifaller Straße 162,  
52224 Stolberg

### Anmeldung:

erforderlich:  
[www.bs-aachen.de/  
de/stadt-land-fluss](http://www.bs-aachen.de/de/stadt-land-fluss)  
oder  
Tel.: 02402-126170

### Kosten:

kostenfrei

### Auch geeignet für:



Apfelsaft entsteht nicht im Supermarkt. Aber wer hat schon mal selber welchen gemacht? Ausgestattet mit einer Korbpresse wollen wir uns gemeinsam an die Arbeit machen und unseren eigenen Apfelsaft herstellen. Der Spaßfaktor für Groß und Klein steht hier natürlich an erster Stelle. Wir werden die mitgebrachten Äpfel waschen, klein schneiden, zu Saft verarbeiten und natürlich das Ergebnis kosten. Beim Apfelmemory lernt Ihr unterschiedliche Sorten kennen.

### Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion  
Aachen e.V

### Kooperationspartner:

Birgit Feßer (Streubobstpädagogin)

### Hinweise:

Bitte mitbringen (wenn vorhanden):  
ca. 15-20 kg eigene Äpfel sowie einen  
Becher und 2-3 Flaschen für Apfelsaft.  
Falls Sie einen Sprachverstärker oder  
Gebärdensprachdolmetschung benötigen,  
beachten Sie bitte die Hinweise auf  
Seite 12.



## Wasser auf eure Mühlen – die Inde erzählt

Bei einer Wanderung mit Geschichten am Ufer der Inde zwischen Stolberg-Münsterbusch und Stolberg-Atsch gibt die Erzählerin dem Fluss eine Stimme. Was die Inde von der Quelle bis zur Mündung, von ihrer Entstehung bis heute erlebt, erlitten und gesehen hat – wer sollte das erzählen, wenn nicht Lotte von der Inde? Märchenhaftes und Historisches trifft auf Informationen, die vom fatalen Eingriff des Menschen in die Natur berichten.

### Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.

### Kooperationspartner:

Lotte von der Inde (Erzählerin)

### Hinweise:

Die Veranstaltung ist für blinde und sehbehinderte Menschen attraktiv, allerdings nur mit Begleitperson. Der Weg ist teilweise uneben und etwa 2 km lang.



Erwachsene & Familien mit Kindern ab 6 Jahren

### Datum:

Samstag, 14.10.2017

### Zeit:

15:00 -17:30 Uhr

### Leitung:

Lotte von der Inde

### Treffpunkt:

Parkplatz  
Buschmühle, neben der Brücke über die Inde, Buschmühle 16, 52222 Stolberg-Münsterbusch

### Anmeldung:

erwünscht:  
[www.bs-aachen.de/de/stadt-land-fluss](http://www.bs-aachen.de/de/stadt-land-fluss)  
oder  
Tel.: 02402-126170

### Kosten:

kostenfrei

### Auch geeignet für:



## Die Goldsuche unter Tage



Erwachsene &  
Familien mit Kindern  
ab 4 Jahren

### Datum:

Sonntag, 15.10.2017

### Zeit:

14:30 – 16:00 Uhr

### Leitung:

Maria Riga

### Treffpunkt:

Foyer des ENER-  
GETICON, Konrad-  
Adenauer-Allee 7,  
52477 Alsdorf

### Anmeldung:

erwünscht: [www.bs-aachen.de/de/stadt-land-fluss](http://www.bs-aachen.de/de/stadt-land-fluss) oder  
Tel.: 02402-126170

### Kosten:

kostenfrei

### Auch geeignet für:



... es war einmal dunkel, eng und staubig... der Ort, an dem das schwarze Gold versteckt liegt...

Die Märchenerfinderin Maria Riga will mit den Kinderfantasien auf eine Entdeckungsreise unter Tage gehen. Wo ist der Schatz versteckt, wird er entdeckt? Oder lauern dort böse Geister, die den Schatz bewachen? Die Lichtfeen helfen der künstlerischen Fotografin Marianne Langen die geheimnisvollen Ecken zu beleuchten.

### Veranstalter:

Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.

### Kooperationspartner:

Maria Riga

### Hinweise:

Die Veranstaltung findet im Energie-ticon statt. Der Raum ist über einen Aufzug erreichbar.

## Verbannt und ruhelos – der Geist im Struffelt, den keiner rief.

Kabarettistisch- / Naturkundliche Naturparkführung mit kulinarischem Ende

Torosay Castle in Schottland: wo Lachlan, der seine Frau ermorden wollte, in der Hauskapelle aufgebahrt lag. Der Zauberer Dubh Shaw stellte sich ans Fußende des offenen Sarges und sprach einen Fluch aus: Der Geist Lachlans müsse bis zum Ende aller Tage außerhalb Schottlands im einsamsten Moor der Welt umtrieblich bleiben. Lernen Sie dieses Moor mit allen botanischen Besonderheiten kennen und mit etwas Glück sogar Lachlan selbst. Zum Abschluss gibt es im Restaurant der Roetgen-Therme noch eine regionaltypische kulinarische Kostbarkeit.

### Veranstalter:

Naturpark Nordeifel e.V.

### Kooperationspartner:

Restaurant im Saunadorf Roetgen – Therme

### Hinweise:

Die Veranstaltung richtet sich an Geschichts-, Kabarett- und Naturinteressierte und hat einen kulinarischen Anteil. Die Wege sind nicht für Kinderwagen geeignet.



Erwachsene & Familien mit Kindern

### Datum:

Sonntag, 15.10.2017

### Zeit:

15:00 – 19:00 Uhr  
(inkl. Einkehren)

### Leitung:

Hubert vom Venn,  
Lothar Gerhards

### Treffpunkt:

Am Parkplatz nordwestlich der Dreilägerbachtalsperre am Abzweig Jägerhausstraße, L 238, 52159 Roetgen-Rott

### Anmeldung:

erforderlich: [info@naturpark-eifel.de](mailto:info@naturpark-eifel.de) oder  
Tel.: 02486-911117  
max. 30 Personen

### Kosten:

12 € Erwachsene,  
6 € Kinder, Familien:  
20 €, unter 8 Jahren  
kostenfrei



## Abschlussstreffen „Stadt Land Fluss 2017“



Erwachsene &  
Familien mit Kindern

Abschlussstreffen aller Veranstalter, Exkursionsleiterinnen und -leiter sowie sonstiger Aktiven am Programm von „Stadt Land Fluss 2017“.

Ausklang der zweiwöchigen Veranstaltungsreihe im Aachener Land mit Speisen, Getränken und musikalischer Unterma- lung.

### **Datum:**

Sonntag, 15.10.2017

### **Zeit:**

ab 12.00 Uhr

### **Treffpunkt:**

Aachen

(wird noch bekannt gegeben)

### **Anmeldung:**

Geschlossene Veranstaltung für geladene Gäste

### **Veranstalter:**

Landschaftsverband Rheinland (LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege)

### **Kooperationspartner:**

Naturpark Nordeifel,  
Biologische Station StädteRegion Aachen e.V.,  
NABU-Naturschutzstation Aachen e.V.,  
Biologische Station Düren e.V.

### **Hinweise:**

nahegelegene Parkmöglichkeiten vorhanden



## Bildnachweis

Titel-Illustration: Timo Notthoff

Kartentrückseite: A. Schumacher

Innenteil:

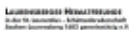
Vorwort: Landschaftsverband Rheinland

Grußwort: Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen

S. 13 Anika Poetschke, S. 15 Matthias Schietzel, S. 17 Biologische Station Städtereion Aachen, S. 18 Carina Zacharias, S. 19 Helmut Schreiber, S. 20 Birgit Engelen, S. 21 Günter Kalinka, S. 22 Biostation Düren, S. 23 Hubert vom Venn, S. 24 Bruno Linzenich, S. 25 Birgit Engelen, S. 26 Birgit Engelen, S. 27 Eberhard Holtappels, S. 28 Gemeinde Raeren, S. 29 Verband Deutscher Naturparke e.V., S. 30 Christopher Mertes, S. 31 Christopher Mertes, S. 32 Martin Schroth, S. 33 Günter Krieger, S. 34 Manfred Leuchter, S. 35 Manfred Aletsee, S. 36 Manfred Aletsee, S. 37 Ute Haupts, S. 38 Ulrich Schwenk, S. 39 Martin Knörzer, S. 40 Biologische Station StädteRegion Aachen, S. 41 Hans-Jürgen Serwe, S. 42 Hans-Jürgen Serwe, S. 43 Bruno Linzenich, S. 44 BiNe e.V., S. 45 Gabriele Harzheim, S. 46 BiNe e.V., S. 47 Rainer Wiertz, S. 48 Hans-Jürgen Serwe, S. 49 Hans-Jürgen Serwe, S. 50 Theater K, S. 51 RWE Power, S. 52 FTB-Adventures [2], S. 53 Biologische Station StädteRegion Aachen, S. 54 Thomas Kreft, S. 55 Heimatverein Worm-Wildnis e.V. 1971, S. 56 Romaine – eigenes Werk, aus <https://de.wikipedia.org/wiki/Vaals>, S. 57 Energeticon gGmbH, S. 58 Birgit Felzmann, S. 59 Ulrich Schwenk, S. 60 Monika Nelißen, S. 61 Tuchwerk Aachen e.V., S. 62 Britta Mahn, S. 63 Ernst Ohst, S. 64 Stadt Eschweiler, S. 65 Peter Gleißner, S. 66 Monika Nelißen, S. 67 Heimatverein Worm-Wildnis e.V. 1971, S. 68 Monika Nelißen, S. 69 R. Jansen, S. 70 Biologische Station StädteRegion Aachen, S. 71 Theater K, S. 72 Ökologie-Zentrum, S. 73 Theater K, S. 74 RWE Power AG, S. 75 Manfred Aletsee, S. 76 Harald Bardenhagen, S. 77 Töpfermuseum Langerwehe, S. 78 Manfred Aletsee, S. 79 Verband Deutscher Naturpark e.V., S. 80 Birgit Feßer, S. 81 Manfred Aletsee, S. 82 Bruno Linzenich, S. 83 Manfred Leuchter, S. 84 Michael Chauvistrè, S. 86 Karl-Josef Strank, S. 87 Rureifel-Tourismus e.V., S. 88 Helmut Hager, S. 89 Nivelsteiner Sandwerke und Sandsteinbrüche GmbH, S. 90 Theater K, S. 91 Birgit Feßer, S. 92 Christoph Ruckert, S. 93 Anna-Maria Scholz, S. 94 G. Dülks, S. 95 Manfred Aletsee, S. 96 Michael Krieger, S. 97 Hans Raida, S. 98 Biologische Station StädteRegion Aachen, S. 99 Ute Haupts, S. 100 Maria Riga, S. 101 Hubert vom Venn

Herausgeber und Rechte-Inhaber der Piktogramm-Serie zum Thema „Menschen & Behinderung“: anatom5GmbH und NatKo e.V.

# Am Programm beteiligen sich u.a. folgende Partner:



A small owl with brown and white mottled feathers and bright yellow-green eyes is perched on a mossy tree branch. A white speech bubble is positioned above the owl's head, containing German text. The background is a solid, vibrant blue.

Hinter mir findet  
ihr die Karte der  
Region



Stadt Land Fluss –  
Tage der Rheinischen Landschaft 2017  
ist ein Projekt des Landschaftsverbandes  
Rheinland (LVR) zusammen mit:

Biologische Station  
  
StädteRegion Aachen e.V.

Biologische  
Station  
Düren  


  
**NABU**  
Naturschutzstation Aachen

Deutsch-Beigischer  
*Naturpark*  
Hohes Venn- Eifel

LVR-Netzwerk Kulturlandschaft



Biologische Stationen Rheinland

Schirmherr: Der Ministerpräsident  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit**

Ottoplatz 2, 50679 Köln

Tel 0221 809-2718

Mail [kulturlandschaft@lvr.de](mailto:kulturlandschaft@lvr.de)